



WAS UNS BETRIFFT

GEMEINDEBRIEF der
katholischen SEELSORGEEINHEIT NECKARSULM
Ausgabe III – Advent-/ Weihnachten 2018



(Bild: Heiliger Josef mit dem Jesuskind in St. Remigius, Dahlenfeld)

[In diesem Gemeindebrief \(S. 22/23\):](#)
[Spendenaufruf „Spende für die Ortskirche“](#)



Seelsorgeeinheit Neckarsulm – www.se-nsu.de



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Mit dem 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Ja, wir feiern bereits jetzt Neujahr mit der Vorbereitungszeit auf das große Fest unseres Glaubens, auf Weihnachten.

„Advent“ – „Ankunft“.

„Et incarnatus est de Spiritu Sancto ex Maria Virgine, et homo factus est.“ – „... hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.“ Oder mit den Worten aus dem Prolog des Evangelisten Johannes ausgedrückt: „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“

Unser Titelbild zeigt den heiligen Josef in einer Darstellung aus St. Remigius in Dahlenfeld. Vom heiligen Josef erfahren wir in der Heiligen Schrift nicht sehr viel und doch ist er eine bedeutende Gestalt unseres Glaubens.

Josef wird in eine Situation gestellt, welche er sich bestimmt so nicht vorgestellt hatte. Maria wird schwanger und er plant, sie einfach mit dem Kind alleinzulassen. Doch Gott sendet ihm einen Engel und lässt ihm die Botschaft überbringen, dass Maria das Kind vom Heiligen Geist empfangen hat.

Er steht Maria in ihrer Situation bei und kümmert sich um die junge Fa-

milie, gerade wenn wir an die Szenen denken, welche wir in der Advents- und Weihnachtszeit in den Schrifttexten hören werden: von der Verheißung des Retters aus den Schriften des Propheten Jesaja angefangen, über Herodes, welcher dem Kind nach dem Leben trachtet, bis hin zur Flucht nach Ägypten; dem Fest der Heiligen Familie bis hin zur Taufe Jesu im Jordan.

Beim Thema „Flucht“ kommen mir unsere heutigen Flüchtlinge in den Sinn, welche tagaus, tagein, ja Jahr für Jahr weg von der Heimat in eine ungewisse Zukunft unterwegs sind. Was mag in all den Menschen vorgehen, wenn sie in ein fremdes Land kommen, die Sprache nicht sprechen, die regionalen Bräuche vielleicht nicht kennen, usw.?

Gerade die Adventszeit lädt uns ein, uns dem anzuvertrauen, der ist und der war und der am Ende der Zeiten kommen wird, Jesus Christus selbst. So kann die Adventszeit auch eine besondere Zeit werden, in der wir uns mehr um all jene mühen, all jene im Gebet dem Herrn empfehlen, welche am Rand der Gesellschaft stehen.

Bereiten auch wir dem Herrn den Weg für sein Kommen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gesegnete Adventszeit 2018,

Das Pastoralteam

Siegbert Deul
Pfarrer

Hermann Maier
Pfarrer

Pater Ivan Lobo SVD

Michael Bartzik
Pfarrer

Elisabeth Schiöl
Pastoralreferentin

Sandra-Maria Dohs
Pastoralreferentin

Klaus Börger
Diakon

Bernhard Meyer
Diakon

Christian Gockel
Kirchenmusiker



Erstkommunion 2019

Die Elternabende zur Anmeldung haben Mitte Oktober stattgefunden und mit der jeweiligen Kirchenbesichtigung hat im November die Erstkommunionvorbereitung angefangen.

Die Termine für die Vorbereitung auf die Erstkommunion können auf unse-

rer Homepage eingesehen werden: www.se-nsu.de/sakramente/eku/termine

Verantwortlich für die Kommunionvorbereitung sind Pastoralreferentin Sandra Ochs und Pastoralreferentin Elisabeth Schick.

Termine der Erstkommuniongottesdienste 2019

St. Dionysius So., 28. April 2019:

09.30 Uhr Erstkommuniongottesdienst

St. Johannes So., 28. April 2019:

11.15 Uhr Erstkommuniongottesdienst

Pax Christi So., 12. Mai 2019:

09.30 Uhr Erstkommuniongottesdienst

St. Remigius So., 12. Mai 2019:

11.15 Uhr Erstkommuniongottesdienst

Ministranten-Nachwuchs in der Seelsorgeeinheit

Wir heißen **Sophie Koppa** herzlich willkommen im Kreis der Ministranten unserer Seelsorgeeinheit. Sie hat nach der Erstkommunion mit viel Begeisterung als Ministrantin in Pax Christi Amorbach begonnen und sammelt seitdem fleißig Erfahrung in der Abendmesse am Freitagabend – unterstützt von Melanie Wacker, die zusammen mit ihrer Schwester Sarah Oberministrantin von Pax Christi ist. Wir wünschen ihr auch in Zukunft viel Freude beim Dienst am Altar und in der Gemeinschaft der Ministranten.

Unsere Ministranten würden sich auch über weitere Verstärkung freuen. Bei Interesse kann man sich gerne an **Diakon Klaus Börger** (Kontaktdaten s. letzte Seite) oder die Oberministranten in den einzelnen Gemeinden wenden.



Unsere neue Ministrantin Sophie Koppa zusammen mit Oberministrantin Melanie Wacker in Pax Christi, 2018

Sakrament der Krankensalbung

Sakrament bedeutet:

Christus tut etwas an mir, vermittelt durch die Kirche.

Das Sakrament der Krankensalbung hat man früher „letzte Ölung“ genannt. Es ist aber eigentlich keine letzte Ölung, da man dieses Sakrament öfters empfangen kann.

Es sollte möglichst bei vollem Bewusstsein empfangen werden, alters- oder krankheitsbedingt, auch vor einer schweren Operation etwa. Die Angst, wenn man dieses Sakrament empfangen hat, sterben zu müssen, ist unbegründet. Viele leben noch, die dieses Sakrament schon empfangen haben.

Mit dem Empfang der Krankensalbung ist in der Regel der Empfang der Heiligen Kommunion verbunden und wenn möglich auch das Sakrament der Versöhnung mit Gott – die Beichte.

Warten Sie nicht mit der Krankensalbung bis zur letzten Minute, es könnte sein, dass da gerade kein Priester zur Verfügung steht.

Wenn im Klinikum am Plattenwald ein Geistlicher gewünscht wird, rufen Sie bitte in jedem Fall zuerst den Klinikseelsorger Diakon Bernhard Meyer an.

Das Sakrament der Krankensalbung ist das Sakrament, das mir hilft, wenn Gott will, wieder gesund zu werden. Es ist in jedem Fall das Sakrament, das mich in der Krankheit stärkt und auf Gott hin ausrichtet und loslassen hilft, wenn es ans Sterben geht.

Das Sakrament der Eucharistie – die Hl. Kommunion – vereinigt mich mit Jesus Christus, meinem Heiland.

Das Sakrament der Beichte versöhnt mich mit Gott.



Hauskommunion

Wenn Sie alters- oder krankheitsbedingt nicht mehr zur Kirche in den Gottesdienst kommen können, besucht Sie jemand aus dem Pastoralteam oder aus dem Kreis der KommunionhelferInnen zu Hause (Hauskommunion), wenn Sie es möchten (einmalig oder öfters).

Sterbeseegen

Wenn es mit dem Leben zu Ende geht, beten mit Ihnen und den Angehörigen auch die Diakone oder Pastoralreferentinnen vom Pastoralteam.



Wenn Sie oder jemand von Ihren Angehörigen zu Hause die Hl. Kommunion empfangen wollen oder Sie einen Geistlichen möchten, der Ihnen die Sakramente spendet, oder Sie jemand aus dem Pastoralteam für den Sterbesegen möchten, können Sie in einem unserer Pfarrämter anrufen:

St. Dionysius ☎ 2127
 St. Johannes ☎ 81760
 Pax Christi Amorbach ☎ 84834
 St. Remigius Dahrenfeld ☎ 07139 / 7283

oder folgende Personen kontaktieren:

Pater Ivan Lobo ☎ 0171 / 1490573
 Pfr. Michael Bartzik ☎ 3838058
 Pater Lauer und Pater Klein von der
 Petrusbruderschaft ☎ 3824385
 Pfarrer Siegbert Denk ☎ 343042

Klinikum am Plattenwald

Klinikseelsorger:

Diakon Bernhard Meyer
 ☎ 07136 / 28-40701

Wenn am Sonntag im Klinikum am Plattenwald um 10.00 Uhr eine katholische Wort-Gottes-Feier ist, ist der Wortgottesdienstleiter gerne bereit, anschließend die Hl. Kommunion ins Zimmer zu bringen.

Seniorenheime in Neckarsulm

- In St. Vinzenz feiert Pfarrer. i.R. Dr. Johannes Sklorz mittwochs und samstags um 15.30 Uhr die Hl. Messe.
- Im Haus Ganzhorn feiert Pfarrer Hermann Maier am 2. Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr und
- im ASB-Heim in Amorbach am 4. Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr die Hl. Messe.

Die beiden Priester sind auch bereit, nach den Gottesdiensten in den Seniorenheimen zu Ihnen zu kommen und bei Bedarf das Sakrament der Krankensalbung zu spenden.

Neue Schola der Seelsorgeeinheit

Am 16. Oktober traf sich zum ersten Mal die neue Schola der Seelsorgeeinheit unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Christian Göckel in der St. Dionysius-Kirche. Es ging gleich los mit dem Einüben der gregorianischen „Missa de Angelis“. Danach folgten unbekanntere Lieder aus dem Gotteslob und Teile der Weihnachtsvesper.

Der Schwerpunkt der neuen Schola liegt auf dem **Gregorianischen Choral**. Aber auch der Deutsche Liturgiegesang – also sämtliche Formen, die im neuen Gotteslob zu finden sind – soll gepflegt werden. Die Schola ist ein Angebot für die gesamte Seelsorgeeinheit und wird zukünftig in allen

Pfarrkirchen zu hören sein.

Wer einen Eindruck von unserer Arbeit bekommen möchte, kann dazu den Gottesdienst am **ersten Adventssonntag**, 02.12.18, um 09.30 Uhr oder die **Weihnachtsvesper** am ersten Weihnachtsfeiertag, um 17.00 Uhr – jeweils in St. Dionysius – besuchen.

Außerdem sind weitere Mitsänger/-innen jederzeit herzlich willkommen!

Wir treffen uns immer **dienstags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannes** (Göppinger Str. 19).

Kontakt:

Kirchenmusiker Christian Göckel

✉ christian.goeckel@drs.de



Firmung 2019

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“

Dieser Satz ist einer der Kernaussagen der Feier der Firmung – im nächsten Jahr, am **Samstag, den 29. Juni 2019**, werden wir mit dem Firmspender Weihbischof Johannes Kreidler aus Rottenburg dieses Fest in unserer Seelsorgeeinheit feiern.

Zum Empfang dieses Sakramentes werden alle **Jugendlichen** unserer Seelsorgeeinheit Neckarsulm **eingeladen**, die **zwischen dem 01.09.2003 und dem 31.08.2004** geboren sind. Das sind in der Regel diejenigen, die eine 9. Klasse besuchen. Leider sind die Meldedaten, die unseren Pfarrbüros übermittelt werden, nicht immer vollständig.

Deshalb: Wer im angegebenen Zeitraum geboren ist und die 9. Klasse besucht (oder nach dem 31.08.2002 geboren und trotzdem in der 9. Klasse ist) und keine Einladung erhält, möge sich bitte in einem der Pfarrbüros melden.

Im Pfarrbüro können und dürfen sich auch *all diejenigen (jungen) Menschen melden, die das entsprechende Alter vielleicht schon überschritten haben, aber eben noch nicht gefirmt sind – und die nun das Sakrament der Firmung empfangen möchten.*

Im Dezember 2018 / Anfang Januar 2019 werden wir **Einladungsbriefe** verschicken. Diese enthalten alle notwendigen Informationen zur Firmung 2019 und zur Firm-Vorbereitung.



Blick vom Haigern ins Zabergäu, © Klaus Börger

Diese Vorbereitung beginnt dann im Januar 2019 mit dem Informationsabend und geht bis zum Tag der Firmung am Samstag, den 29. Juni 2019. In dieser Zeit werden wir uns einige Male treffen und uns mit den Themen Glaube, Gott, Kirche, Versöhnung und Firmung beschäftigen.

Verantwortlich für die Vorbereitung der Firmung 2019 sind Diakon Klaus Börger und Lea Wasser.

Weitere Informationen werden auch zu gegebener Zeit auf unserer Homepage veröffentlicht unter:

www.se-nsu.de/sakramente/hl-geist

Diakon Klaus Börger, Lea Wasser



Achtung – neue E-Mail-Adressen

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung DSGVO und des darauf beruhenden neuen kirchlichen Datenschutzgesetzes **KDG** hat die Diözese Rottenburg-Stuttgart neue Sicherheitsstandards eingeführt. Eine dieser Maßnahmen ist die sichere Kommunikation per E-Mail über das diözesane Intranet, weshalb von den hauptamtlichen Mitarbeitern E-Mail-Adressen der Diözese mit der Endung **@drs.de** verwendet werden sollen.

Infolgedessen haben sich auch diverse E-Mail-Adressen bei den Pfarrbüros und Ansprechpartnern unserer Seelsorgeeinheit geändert.

Bitte verwenden Sie ab sofort die unten aufgeführten E-Mail-Adressen und nicht mehr die „se-nsu.de“-Adressen. Das Pfarrbüro St. Dionysius bleibt von dieser Änderung unberührt, da dort schon länger eine drs-E-Mail-Adresse im Einsatz ist (StDionysius.Neckarsulm@drs.de).

Neue E-Mail-Adressen

Pfarrbüros:

St. Johannes:

✉ StJohannes.Neckarsulm@drs.de

Pax Christi Amorbach:

✉ PaxChristi.Neckarsulm-Amorbach@drs.de

St. Remigius Dahrenfeld:

✉ StRemigius.Dahrenfeld@drs.de

Pastoralteam:

Pfarrer Michael Bartzik:

✉ michael.bartzik@drs.de

Pater Ivan Lobo SVD:

✉ ivan.lobo@drs.de

Diakon Klaus Börger:

✉ klaus.boerger@drs.de

Diakon Bernhard Meyer:

✉ bernhard.meyer@drs.de

Pastoralreferentin Elisabeth Schick:

✉ elisabeth.schick@drs.de

Pastoralreferentin Sandra Ochs:

✉ sandra-maria.ochs@drs.de

Kirchenmusiker Christian Göckel:

✉ christian.goeckel@drs.de

Aktion Hungerhilfe

Schon seit 45 Jahren bittet die Aktion Hungerhilfe die Gemeinde um Unterstützung von Missionsprojekten. In diesem Jahr soll die Hilfe wieder an Schwester Theresina von den Siesener Franziskanerinnen gehen.

In **Belo Jardim/Brasilien** kümmert sich die Ordensfrau aus unserer Diözese schon seit vielen Jahren um arme, ausgegrenzte und hilflose Menschen am Rande der Gesellschaft. Wie in allen Teilen des Landes, so tut sich auch in Belo Jardim eine gewaltige

Kluft auf zwischen denen, die am allgemeinen Wohlstand teilhaben können, und denen, die oft nicht einmal das Lebensnotwendige haben.

Hinzu kommt noch, dass in diesem Klima von Armut, fehlender Bildung und Perspektivlosigkeit Gewalt und Drogenmissbrauch Hochkonjunktur haben. Staatliche Hilfen gibt es nicht oder sie sind so gering, dass sie den Menschen in solchen Situationen kaum helfen.

Hier beginnt die Arbeit von Schwes-



ter Theresina und ihren Mitschwestern. Dazu haben sie sich inzwischen als Psycho- bzw. als Physiotherapeuten ausbilden lassen, um den Menschen über die völlig unzureichende staatliche Versorgung hinaus Hilfen in vielfältiger Weise anzubieten. Außerdem arbeiten die Schwestern natürlich auch in der Pfarrgemeinde mit, zu der dieser soziale Brennpunkt gehört, und bereiten Gottesdienste vor oder führen Kurse zur Vertiefung des Glaubens durch. In ihrer E-Mail vom 22. September bittet Schwester Theresina um Unterstützung folgender Aktivitäten:

- Nachhilfe für Kinder und Jugendliche, deren Eltern weder lesen noch schreiben können und die „auf der Strecke bleiben“, wenn sie den Rhythmus in der Schule nicht mitmachen können.
- Alphabetisierungskurse für Erwachsene.
- Gitarrenkurse, um Jugendliche von der Straße zu holen und ihr Selbstwertgefühl zu stärken.
- Handarbeitskurse für Mädchen und Frauen, um ihnen so die Möglichkeit eines kleinen eigenen Einkommens für die Familie zu schaffen. Oft hat eine Familie weniger als 200,- Euro im Monat, um 5 bis 9 Personen zu versorgen.
- Finanzierung von Therapien bzw. das Angebot einer Therapie durch die Schwestern, da es viel sexuellen Missbrauch, Gewalt, Alkoholismus und Prostitution in solchen „Familien“ gibt.
- Medizinische Hilfe (Arztbesuche, Hilfen für notwendige Operationen usw.), weil viele Menschen in den Warteschlangen der öffentlichen

Gesundheitsvorsorge sterben, bevor sie eine notwendige Operation erhalten.

- Hilfe zur Schul- und Berufsausbildung (die Schwestern helfen einer Gruppe von Mädchen, eine Berufsausbildung zu machen, da ihre Familien keinerlei Möglichkeit haben, ihnen das zu bieten).
- Hilfe für Abhängige von Drogen und Alkohol. Beides zerstört die Menschen und die Familien. Hauptleidtragende sind meist Frauen und Kinder.

Aus der Beschreibung wird deutlich, dass die Hilfe aus unserer Pfarrgemeinde ungemein wichtig ist für die dortige arme Bevölkerung. Durch die rasche und unbürokratische Weiterleitung der Spenden nach Brasilien und durch den Entfall jeglicher Verwaltungskosten ist sichergestellt, dass das Geld die Notleidenden schnell und unbürokratisch erreicht. Bei der Volksbank Heilbronn besteht ein **Spendenkonto**:

IBAN: DE74 6209 0100 0271 8000 03

BIC: GENODES1VHN

Spendenquittungen werden Anfang 2019 erstellt (bitte den Namen und die Adresse auf dem Überweisungsträger vermerken).

Die Aktion Hungerhilfe dankt schon jetzt für jede noch so kleine Spende und bittet um das Gebet für die Schwestern, für deren Missionsarbeit und für die Armen, denen die Hilfe zugutekommt. Umgekehrt werden auch in Brasilien immer wieder Hl. Messen für alle lebenden und verstorbenen Spender der Aktion Hungerhilfe gefeiert.

Paul-Michael Schädel

Das menschenfreundliche Christentum St. Martins leben

Mitte September besuchten die beiden angehenden Erzieherinnen Lea Trage und Sophia Kloster, die sich beide in der Seelsorgeeinheit Neckarsulm als Ministrantinnen und Sternsinger für andere engagieren, Bildhauer Wolfgang Eckert in seinem Atelier in Furtwangen. Dort konnten sie mit dem Künstler ins Gespräch kommen, das Modell der neuen St. Martinsdarstellung kurz vor dem Steinguss besichtigen und anschließend ihren Mitschülern davon berichten.

Immer wieder gehen Menschen verschiedenster Generationen aus Nekkarsulm und Umgebung den großen und kleinen St. Martinuspilger-

rundweg. Ob Kindergärten, Schul-
klassen, Jugendgruppen, Erwachsene
oder Senioren: Viele finden dank St.
Martin neue Kraft und Orientierung.
Im Gebet und Gottesdienst und in ak-
tuell 2 weiteren Schwerpunkten wird
versucht, die Kraft des Pilgerns prak-
tisch umzusetzen. Diese 2 weiteren
Schwerpunkte sind gemäß dem Auf-
ruf von Papst Franziskus der Einsatz
für die Bewahrung von Gottes Schöp-
fung und für in Not geratene und ge-
flüchtete Menschen. So finden rund
um den am 5. Mai gepflanzten „St.
Martinsbaum“ auf der großen Streu-
obstwiese beim Stadtpark regelmä-
ßige Lerneinheiten zum Thema Bewah-
rung der Schöpfung statt. An der



*Afrikanische Kunststudenten von der Elfenbeinküste und Auszubildende der Kath. Fachschulen St. Martin
beim Schwarzlichtprojekt „Leuchtende Vielfalt gegen rassistische Einfalt“*



Lerneinheit mit Apfelernte im September nahmen rund 220 Kinder und Jugendliche teil. Regelmäßige Asylcafés mit geflüchteten Menschen und das Schwarzlichttheaterprojekt „Leuchtende Vielfalt gegen rassistische Einfalt“, das gemeinsam mit afrikanischen Studenten und rund 200 Neckarsulmer Kindern und Erwachsenen veranstaltet wurde, zeigen unter anderem: Ohne menschenfreundliche Tatkraft in der Nachfolge Jesu bleibt das Christentum nur ein leerer Deckmantel.

An Weihnachten feiern Christen, dass Gott in Jesus Mensch geworden ist, um den Menschen „auf Augenhöhe“ menschlich zu begegnen und sie zu einem Leben mit Gott in Fülle zu führen. Diese menschenfreundlichen Begegnungen hat auch St. Martin gegen alle Widerstände gewagt und ist nach seiner anschließenden Taufe kraftvoll neue Wege gegangen.

Die lebensgroße St. Martinsdarstel-



(von links): Sophia Kloster, Schulleiter Dr. Thomas Ochs, Lea Trage und Bildhauer Wolfgang Eckert mit dem St. Martinsmodell kurz vor dem Steinguss

lung in der alten Stadtmauer, die eine Neckarsulmer Familie großzügig gespendet hat, zeigt eindrücklich die menschenfreundliche Tat Martins mit dem Bedürftigen auf Augenhöhe. Und sie erinnert jeden einzelnen daran: Ich kann mit meinen Worten und Taten Böses bewirken oder mutig und gegen alle Widerstände christlich handeln und Gutes tun wie St. Martin.

Dr. Thomas Ochs

Asylcafé in St. Paulus

Am Freitag, 07. Dezember 2018, findet im Gemeindehaus St. Paulus um 15.00 Uhr wieder ein Asylcafé statt, zu dem der heilige Nikolaus die Kinder und Erwachsenen bescheren wird.

Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sind eingeladen, sich mit

geflüchteten Familien zu treffen und in gemütlichem Rahmen auszutauschen. Die Organisation und Kinderbetreuung wird in Kooperation mit dem Freundeskreis Asyl von den Katholischen Fachschulen Sankt Martin und der Kolpingsfamilie übernommen.



Freundeskreis Asyl Neckarsulm



Katholische Fachschule St. Martin für Sozialpädagogik in Neckarsulm



Kolping Jugend Neckarsulm

Adventsandacht mit dem Scouts-Chor

Traditionell am **1. Adventssonntag** lädt der Scouts-Chor zu seiner **Adventsandacht um 18.00 Uhr in die Klosterkirche** in Neckarsulm ein – dieses Jahr bereits zum 16. Mal.

Abseits von Sonderangeboten und Spitzenschnäppchen, rauschebärtigen Weihnachtsmännern, blinkenden Christbäumen und leuchtenden Hausfassaden wollen die Sängerinnen und Sänger mit Liedern und Texten veranschaulichen, was der Hintergrund von Weihnachten ist.

„Wir möchten ganz bewusst in der konsumorientierten Vorweihnachtszeit einen ruhenden Pol schaffen, wo Menschen sich auf den wahren Sinn der Adventszeit konzentrieren können,“ so Eva Renz, Sängerin im Scouts-Chor und Mitglied der Vorbereitungsgruppe der Andacht. Der Eintritt zur Andacht in der Neckarsulmer Klosterkirche ist frei, um eine Spende wird gebeten. Die eine Hälfte der Einnahmen wird der Stiftung Starke Familien gespendet, die andere Hälfte kommt dem Scouts-Chor zugute.

Nach der Andacht besteht auch die Gelegenheit, bei Glühwein und Kuchen noch ins Gespräch miteinander zu kommen.



Wer übrigens Lust hat, bei uns mitzusingen, ist immer herzlich eingeladen.

Wir singen immer freitags, um 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum St. Johannes.

Nach der Adventsandacht fangen schon wieder die Proben für unser **Konzert am 25. Mai in der Neckarsulmer Ballei** an. Dies wäre also der ideale Zeitpunkt, bei uns einzusteigen – wir freuen uns über jeden neuen Sänger und jede neue Sängerin!

Weitere Informationen: www.scouts-chor.de

Simone Selbmann



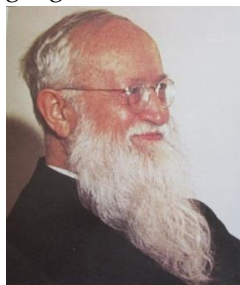


Schönstatt-Bewegung

Frauen- und Müttergruppe Neckarsulm

Pater Josef Kentenich, sein Leben – ein Brief Gottes an uns.

In den Tagen um den 15. September wurde der 50. Todestag von P. Josef Kentenich, des Gründers der Schönstatt-Bewegung, weltweit festlich begangen. Überall wurde in Dankbarkeit



P. Josef Kentenich

an das Vermächtnis und Charisma P. Kentenichs erinnert. Vielfach kam der verstorbene

Bischof Heinrich Tenhumberg von Müns-

ter wieder zu Wort. Er würdigte damals beim Beisetzungsgottesdienst das Leben P. Kentenichs als „einen Brief Gottes an uns“ mit drei markanten Aussagen.

1. Gott ist ein Gott des Lebens, ein lebendiger Gott.

Menschen, die P. Kentenich begegnet sind, bestätigen übereinstimmend: „Er hat in seinem Leben Gott erfahren; sein Zeugnis ist glaubwürdig.“

Trotz aller Schwierigkeiten in seinem Leben – seine schwache Gesundheit, schwerste Glaubenskämpfe als Student, drei Jahre Haft im KZ Dachau, das 14-jährige, von der Kirche verordnete Exil – hatte er ein unerschütterliches Gottvertrauen und die Fähigkeit, auf Gott zu hören. Ebenso hatte er das Gespür, Gottes Willen zu erkennen und danach zu handeln. Selber sah er sich mit dem Ohr am Herzen Gottes, mit der Hand am Pulsschlag der Zeit. Als einfühlsamer Seelsorger wurde er nicht müde, die

Menschen zu ermuntern, Gott zu vertrauen, der unsere Lebensfäden liebend in Händen hält.

2. Unser Taufbund, verlebendigt durch das Liebesbündnis mit Maria.

Für P. Kentenich war die Gottesmutter eine ganz wichtige Lebensbegleiterin, vor allem in seiner schweren Kinder-, Jugend- und Studienzeit. Schon als Kind hatte er sich Maria geweiht. Das Liebesbündnis, das er zusammen mit einer kleinen Gruppe von Gymnasiasten vor über 100 Jahren der Gottesmutter anbot nach dem Motto „Nichts ohne dich, nichts ohne uns“, wirkte sich ebenso segensreich aus, wie die Entwicklungsgeschichte der Schönstatt-Bewegung zeigt. Ungezählte Menschen hat er im Laufe der Jahre gerufen, das Liebesbündnis mit Maria zu schließen. Wenn man nach dessen Wirkung fragt, bekommt man von vielen die Antwort: „Mein Glaube wurde mit neuem Leben erfüllt und meine Liebe zum Gott des Lebens ist tiefer geworden. Aus Liebe zur Gottesmutter und zum Dreifaltigen Gott fällt es mir nicht allzu schwer, meinen Alltag mit Gott in Verbindung zu bringen und mich aus freien Stücken apostolisch zu betätigen.“ Für P. Kentenich war das Liebesbündnis Ausdruck, Mittel und Schutz unseres Taufbundes mit Gott.

3. Die Sendung Schönstatts für die Kirche und mit der Kirche.

In der heutigen Zeit können viele Kirchenmitglieder keine lebendige Gottesbeziehung aufbauen oder haben



sie verloren. P. Kentenich hat diese Entwicklung geahnt und es war seine Ur-Idee, als Gegenmittel den „neuen Menschen“ zu formen: Ein Mensch, der innerlich fest und frei ist, der eine – durch das Liebesbündnis mit Maria – geschützte und gestützte Gottesbeziehung pflegt und dadurch ein inneres Wertegerüst besitzt, das ihn in seinen Entscheidungen und in seinem Handeln leitet. So geprägt, ist er ein Mensch, der Glaubensfreude ausstrahlt, der mitten im Leben steht, aber offen ist für Gottes Wünsche. Deshalb war für ihn Maria der Idealtyp des „neuen Menschen“. Solche Menschen wollte P. Kentenich der Kirche schenken. Sein sehnlichster Wunsch war, dass das Schönstatt-Werk nicht nur von der Kirche gesegnet ist, sondern von ihr ausdrücklich gesandt ist. Deshalb wünschte er sich auf seinem Grabstein nur ein einziges Wort: „Dilexit Ecclesiam“ – er liebte die Kirche.

Alle, die heute zur Schönstatt-Bewegung gehören und auch diejenigen, die diesen „Brief Gottes an uns“ lesen, sind aufgerufen, das zu leben, was sie von diesem „Brief“ aufgenommen und verinnerlicht haben.

Unsere Treffs und offenen Angebote im Jahr 2019

Jeden Monat um den 18. eines Monates (jeweils montags) Treffen in St. Monika zur **Bündnisfeier**.

- Sa, 16.02. **Wellnessnachmittag für die Seele**; mit Sr. Anika; 14.00 Uhr; St. Paulus.
- Mi, 13.03. **Besinnungstag** auf der Liebfrauenhöhe; Fahrt mit dem Bus.
- Fr, 05.04. **Begegnungstag**; Duttonberg; 14.30 Uhr.
- Mo, 20.05. **Maiandacht** auf dem Scheuerberg; 19.00 Uhr.
- Mi, 26.06. **Meditativ Wandern**; Treffpunkt Parkpl. ASG; 19.30 Uhr.
- Do, 05.09. **Cappuccino, Gitarre und Gebet – Ein Abend im anderen Rhythmus**; 19.30 Uhr; St. Paulus.
- So im Sept. **Familienhafter Nachmittag** mit Andacht; Bachenau; 14.30 Uhr.
- Mi, 23.10. **Abend für mich** mit Regina Hagmann-Kuttruf; 18.00 Uhr; St. Paulus.
- Sa, 16.11. **Regio Tag**; geplant in Duttonberg; 10.30 Uhr.

Sozialaktion „Essen mit Gästen“

Die Kolpingsfamilie lädt Menschen, die sich einsam fühlen, die sich über einen Ansprechpartner freuen oder ein geringes Einkommen haben, **einmal im Monat zu einem kostenlosen Mittagessen ein** – Gutscheine hierfür verteilen wir über den Tafelladen, die Pfarrämter, das Familienbüro, den Asylkreis und die Kolpingvorstand-schaft.

Termine: 01.12.18 / 12.01.19 / 02.02.19 / 02.03.19 / 06.04.19

Teilnahme als Gast oder Helfer bitte bei Michael Harst (☎ 88733) anmelden



Kolping Familie

Uns ist es wichtig, dass wir als Familien schöne Nachmittage voller Spiele, Begegnungen und Gespräche verbringen. Außerdem möchten wir den Kindern ermöglichen, in Gemeinschaft mit anderen religiöse Bräuche zu erleben, z. B. beim Begleiten des Palmesels an Palmsonntag oder beim Besuch des heiligen Nikolaus.

Mittlerweile kommen regelmäßig ca. 10 bis 15 junge Familien zu den Treffen. Für jeden Nachmittag bildet sich ein kleines Vorbereitungsteam und alle beteiligen sich beim Auf- und Abbau oder bringen Kuchen, Tee und Kaffee mit. Besonders freut uns, dass wir einige der Familien als neue Mitglieder begrüßen konnten.

Die letzte gemeinsame Aktion war der Erntedanknachmittag im Oktober rund um die Kartoffel. Das Anschauen einer Kartoffelpflanze, der Dank für die Schöpfung, Bedrucken von Taschen und Herstellen von leckeren Kartoffelchips standen auf dem Programm.

Termine bis Sommer 2019:

Samstag, 08.12.2018, 15.00 Uhr:

Nikolausfeier im Kolpinghaus

Samstag, 26.01.2019, 15.00 Uhr:

Spielenachmittag im Kolpinghaus

Samstag, 06.04.2019, 15.00 Uhr:

Osterbasteln im Kolpinghaus

Mai / Juni 2019:

Tagesausflug

Sonntag, 21.07.2019:

Kinderfest rund ums Kolpinghaus

Herzlich eingeladen sind auch weitere interessierte Familien mit kleinen Kindern.

Kontakt:

Katharina Scharpff

✉ katharina.scharpff@t-online.de

☎ 0160 / 6924230;

Theresia Berthold

✉ theresia.berthold@t-online.de

☎ 0176 / 23361704



Erntedanknachmittag der jungen Familien im Kolpinghaus 2018



Kolping



Die Theatergruppe der Kolpingsfamilie Neckarsulm lädt ein

Neurotische Zeiten

Komödie in einer irren Wohngemeinschaft in drei Akten von Winnie Abel;
Regie Kerstin Müller

Inhalt:

Wie empfängt man Besuch in einer Irrenanstalt, ohne dass der Besuch merkt, dass er in einer Irrenanstalt ist? Vor dieser Herausforderung steht Agnes Adolon, Tochter einer reichen Hoteldynastie. Denn ihre Mutter meldet spontan Besuch an – nur dass diese davon ausgeht, Agnes residiere in einer Villa und nicht in der Klappe. Kurzerhand sollen die Mitbewohner aus Agnes skurriler Psychiatrie-Wohngruppe nun versuchen, wie ganz normale Menschen zu wirken, und das wahnwitzige Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf:

Der zwangsneurotische Hans muss den langjährigen Lebenspartner mimen, die wahnhafte Marianne wird als Haushälterin ausgegeben, die manisch-depressive Künstlerin Desirée wird zur Freundin des Hauses erklärt und der menschen scheue Willi soll den ganz normalen Hausmeister spielen – ein Vorhaben, das nach hinten losgehen muss. Doch als dann auch

noch immer mehr ungebeter Besuch in der Wohngruppe auftaucht, Agnes Mutter die Psychiaterin in Gewahrsam nimmt und dann sogar selbst in der Zwangsjacke landet, läuft das verrückte Verwechslungsspiel völlig aus dem Ruder.

Wer ist hier eigentlich verrückt? Und was heißt überhaupt normal?

Aufführungstermine:

Premiere ist am Samstag, den **16. März 2019**, um 19.30 Uhr

Weitere Aufführungen am:

- Sonntag, den 17. März 2019, um 17.00 Uhr
- Freitag, den 22. März 2019, um 19.30 Uhr
- Samstag, den 23. März 2019, um 19.30 Uhr
- Sonntag, den 24. März 2019, um 17.00 Uhr

Im kath. Gemeindehaus **St. Paulus**,
Vorverkauf ab 02. Februar 2019
(Buchhandlung Chardon und Buchhandlung am Markt)

Fastenmeditationen 2019

In der Fastenzeit wollen wir auch wieder „Fastenmeditationen in der Klosterkirche“ anbieten, die von verschiedenen Gruppierungen der Seelsorgeeinheit Neckarsulm vorbereitet werden.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Freitags 08.03., 15.03., 22.03., 29.03.,
05.04. und 12.04.2019,
jeweils 19.00 Uhr

Jojo Eble



Unsere Gruppen

Wölflingsstufe (7 – 10-jährige Jungen und Mädchen)			
„Freche Falken“	Donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Dominik Benesch
Jungpfadfinderstufe (10 – 12-jährige Jungen und Mädchen)			
„Blauwale“	Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Pia Häffner Hannah Ortwein
Jungpfadfinder	Donnerstags 18.00 – 19.30 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Raphael Storz
Pfadfinderstufe (13 – 15-jährige Jungen und Mädchen)			
„Green Peace“	Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Bianca Harasztosi Simon Berthold
„Pinke Eichhörnchen“	Freitags 16.45 – 18.15 Uhr	Pfadfinderheim St. Franziskus, UE	Mirjam Tronich Tanja Kurz
Roverstufe (16 – 20-jährige Jungen und Mädchen)			
Rover	Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	St. Monika	Philipp Saup
„Phönixe“	nach Absprache	Pfadfinderheim St. Franziskus, UE	Michael Wieland

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!**Rückblicke:****Ganzhornfest**

Die Neckarsulmer Pfadfinder waren auch dieses Jahr wieder traditionell mit einem Stand auf dem Ganzhornfest vertreten. Die Pfadi-Pizza fand bei den Festbesuchern wieder sehr guten Anklang. Hier sind hauptsächlich die Eltern unserer aktiven Mitglieder, unterstützt durch ein paar aktive Leiter und GJE'ler, im Einsatz. Aber auch bei den Neckarsulmer Rädle ging die Arbeit nicht aus. Dieser süße Gaumenschmaus ist seit Jahren ein Dauerbrenner und wird von unseren aktiven Gruppenmitgliedern hergestellt. Dieses Jahr gab es auch wieder verschiedene Kaffeespezialitäten, wie z. B. Latte Macchiato, Cappuccino oder Espresso – alles aus fairem Handel. Das passt natürlich sehr gut zum Rädle – montags auch im Kombiangebot über die Mittagszeit, in der ja unser Pizzaofen noch kalt ist. Auch bei den Getränken war bei „Kaiserwetter“ natürlich ein großer Andrang. Ein guter Tropfen vom Weingut Bauer oder ein Altemünster Bier lief bei diesen tollen Temperaturen durch manch durstige Kehle. Der Wein- und Bierstand wird von unseren Altpfadfindern bestens organisiert.

Wir danken allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung und freuen uns schon auf das Helferfest. Natürlich wollen wir uns auch bei unseren Gästen bedanken, die damit direkt die Pfadfinderarbeit in den Gruppen unseres Stammes unterstützen.

Ebersberg-Wochenende des Stammes zusammen mit Mitgliedern der GJE (Altpfadfinder)

Vom 12. bis 14.10.2018 fand das diesjährige Stammeswochenende auf Schloss Ebersberg statt. Es waren wieder rund 25 Teilnehmer aus allen Altersstufen unseres Stammes dabei. Darüber hinaus haben auch ein paar Altpfadfinder die Gelegenheit genutzt, das Schloss zu besuchen. Bei super genialem, sonnigen Herbstwetter hat das Schloss bei vielerlei Aktivitäten gebebt. Am Samstagabend bekamen wir Besuch von unserem Kuraten Klaus Börger, der mit uns einen stimmungsvollen Open-Air-Gottesdienst gefeiert hat. Danach wurde gegrillt und später beim Lagerfeuer gab es dann noch eine Versprechensfeier.

Vorschau/Termine:

16.12.2018	Stuttgart/Klosterkirche	Friedenslicht aus Bethlehem
20.01.2019	St. Paulus	Stammesversammlung

Weitere Termine, Infos und Ansprechpersonen:
www.dpsg-neckarsulm.de / facebook: „DPSPG Neckarsulm“



- **adventliche Impulse**
- **Konzerte**
- **Gespräche**
- **Kontakte**

Herzliche Einladung zu den Sternstunden im Advent in Neckarsulm.

Den Auftakt macht der **Stand der Stiftung Starke Familien auf dem Weihnachtsmarkt** am Samstag, 01.12., und Sonntag, 02.12., mit frisch gebackenen Waffeln, Kaffee und Kaba und mit dem Familienglücksrad. Die Preise sind von Neckarsulmer Geschäften gestiftet.

In der Adventszeit versammelt sich **montags bis freitags abends um 17.00 Uhr** Jung und Alt im Platanenfeld auf dem Neckarsulmer Marktplatz. Dort gestaltet jeweils eine Neckarsulmer Gruppe „ihre“ adventliche Sternstunde von ca. 15-minütiger Dauer. Kitas, Jugendgruppen, Schulklassen, Singgruppen, soziale Organisationen, Senioren, ... machen mit.

Nach den adventlichen Impulsen gibt es die Möglichkeit der Begegnung bei Tee und Gebäck, gestiftet von Neckarsulmer Geschäften.

An den **Samstagen und Sonntagen** gibt es weitere (meist musikalische) Programmpunkte, z. B. am 08.12. um 19.30 Uhr das Benefizkonzert des Lions Clubs mit „Helix Blechle“ und „Beauties and the Beats“ in der Frauenkirche.

Der Zeitplan wird rechtzeitig vor dem Start der Sternstunden auf Flyern, Plakaten und in www.stiftung-starke-familien-neckarsulm.de bekanntgegeben.

Eine Aktion zugunsten



Lebenswerk Zukunft
Stiftung
Starke Familien

Info: Telefon 07132-34960

www.stiftung-starke-familien-neckarsulm.de

STIFTUNG STARKE FAMILIEN

Die Stiftung Starke Familien wurde im Jahr 2005 ins Leben gerufen, um Familien im Raum Neckarsulm zu unterstützen und sie stark zu machen für die vielfältigen Herausforderungen des Familienalltags. Dank der Hilfe vieler Spender und Aktionen werden folgende Projekte fortlaufend unterstützt:

- Anlaufstelle und Telefon „**SOS Familie**“ mit individueller Beratung und Unterstützung für Familien 07132-3406629



- Präventionsprogramm „**Echt Stark**“ an Neckarsulmer Grundschulen
- Projekt „**Sprache Verbindet**“.
➤ Neue Sprachpartner dringend gesucht!

Familiencafés

- **CAFÉ ZUKUNFT INTERNATIONAL**
MONTAG, 15.00 – 17.00 Uhr,
in der Volkshochschule Neckarsulm, Seestraße 15. Kooperation mit dem Freundeskreis Asyl Neckarsulm und der Volkshochschule Neckarsulm
- **CAFÉ ZUKUNFT AMORBACH**
MITTWOCH, 9.30 – 11.30 Uhr,
im kath. Gemeindehaus Pax Christi in Amorbach
- **CAFÉ ZUKUNFT NEUBERG**
DONNERSTAG, 9.00 – 11.00 Uhr,
Göppinger Straße 19, Zugang Stuttgarter Straße Höhe Haus Nr. 20 unter der Kirche St. Johannes
- **Neckarsulmer Familientaschen**
Für 1 Euro zu haben in Neckarsulmer Geschäften, zu füllen mit sinnvollen Sachen für Familien mit Kindern, z. B. Spielsachen, Schulsachen, Sportsachen, Karten fürs Aquarell, etc.. Abgabe im Familienbüro, in den kath./ev. Pfarrämtern oder in der Mediathek. Werden gezielt an bedürftige Familien mit Kindern weitergegeben.
- Neu! **Hebammensprechstunde** in der VHS



Sprachpaten und Begegnungsorte



Jede Woche treffen sich viele Menschen aus unterschiedlichen Kulturen in den drei Cafés der Caritas, unterstützt

von der Stiftung Starke Familien.

Einige Personen sind erst kurz in Neckarsulm und wünschen sich gut Deutsch zu sprechen. **Dazu brauchen wir Sie!!** Haben Sie 1 – 2 Stunden Zeit in der Woche? Dann können Sie mit-helfen! Menschen, die aus ihrem Land flüchten mussten, brauchen eine neue Perspektive und das geht nur über die Sprache.

Treffen Sie sich mit einer Person, die Ihnen eine andere Kultur näher-bringt. Werden Sie ein Sprachpaar und lernen Sie voneinander!

Informieren Sie sich in unseren **Cafés** (*Termine siehe Seite zuvor bei den Sternstunden*) oder bei **Brunhilde Massa**, Caritas Familienbüro,

☎ 991761,

✉ brunhilde.massa@web.de



Freundeskreis Asyl Neckarsulm



Lebenswerk Zukunft

Stiftung
Starke Familien

Friedenslicht aus Bethlehem 2018



„Frieden braucht Vielfalt“

Herzlich laden wir ein, vor allem die Gemeindemitglieder aus unserer Seelsorgeeinheit und alle evangelischen Mitchristen, zum:

Ökumenischen Gottesdienst und zur Aussendung des Friedenslichtes

am 3. Adventssonntag, 16.12.2018,

um 18.00 Uhr,

in der Klosterkirche in Neckarsulm.

Bereits zum 15. Mal wird die Aussendungsfeier traditionell von der Musikgruppe RISING instrumental begleitet.

Diakon K. Börger / DPSG Neckarsulm

Segen bringen, Segen sein

Thema der **Sternsingeraktion 2019**
lautet:

**„Wir gehören zusammen – in
Peru und weltweit!“**

Im Jahr 2019 werden vor allem Kinder mit Behinderung in den Blick genommen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern meistens in großer Armut leben müssen. Sie werden häufig nicht ihren Bedürfnissen entsprechend betreut und gefördert. Sie werden versteckt und vernachlässigt, da sie als Schande oder Last gelten.

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ setzt sich weltweit dafür ein, dass durch Bildungsangebote, Aufklärung, Therapien, Hilfsmittel und Hausbesuche solche Kinder geschützt, gefördert und ohne Einschränkung in die Gesellschaft integriert werden.

Ein langjähriger Projektpartner ist „Yancana Huasy“ in Peru, dem Beispielland der Aktion 2019. Yancana Huasy unterstützt Kinder mit Behinderung und deren Familien, setzt sich politisch ein und fordert eine bessere Eingliederung von Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft.

Die Sternsingeraktion möchte darüber hinaus den Sternsängern näherbringen, was es bedeutet, in einem armen Land als Kind mit Behinderung aufzuwachsen. So können die Sternsinger erkennen, wie notwendig ihr Einsatz für besonders verletzte Kinder ist. Auch sie haben als Geschöpfe Gottes ein Recht auf uneingeschränkte Teilhabe am Leben der Gesellschaft.



Schon jetzt sagen wir **vielen herzlichen Dank** an alle **Sternsinger/-innen** und deren **Helfer** für dieses wertvolle Engagement sowie allen **Spendern** für ihre Gaben an die Sternsinger!

Noch ein Hinweis:

Am Neujahrstag, am Dienstag, den 1. Januar 2019, um 16.00 Uhr, feiern wir wieder in **St. Johannes** die Eucharistiefeier mit der **zentralen Aussendung unserer Sternsinger** in die Seelsorgeeinheit. Die Orgelpfeifen werden diesen Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Wir freuen uns, wenn viele Sternsinger mit uns feiern!

Diakon Klaus Börger, Lea Wasser



Routen der Sternsinger

Zum Jahresbeginn 2019 bringen die Sternsinger **vom 2. bis 6. Januar** den Segen Gottes in die weihnachtlichen Häuser der Gemeinden und bitten um eine Spende für Kinder in aller Welt, besonders jedoch für Kinder in Peru: *Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit.*

Die Besuche sind wie folgt:

(eventuelle Änderung vorbehalten, bitte Vermeldungen, Tagespresse bzw. unsere Homepage www.se-nsu.de beachten.)



St. Dionysius

Achtung: Die Sternsingeraktion in der Kernstadt verändert sich dieses Jahr. Bitte beachten Sie:

Die Sternsinger sind am **4. Januar 2019, ab 17.00 Uhr**, sowie am **5. und 6. Januar, ab 15.00 Uhr**, unterwegs.

Die Routen werden im Journal, in der Heilbronner Stimme sowie auch im

Schaukasten vor St. Paulus und St. Dionysius und auf der Homepage www.se-nsu.de veröffentlicht.

Kontakt:

Jasmin Zoll ☎ 17255

Obereisesheim:

Jasmin Rack ☎ 340265

Untereisesheim

Am **Sonntag, 06.01.19**, sind die Sternsinger wieder in Untereisesheim unterwegs.

Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht und bisher noch nicht besucht wurde, kann sich bei **Maria Folz-Ihnen** unter ☎ 342799 oder per E-Mail ✉ maria.folz-ihnen@web.de anmelden.

Vielleicht hast Du / haben Sie Lust, bei der Sternsingeraktion mitzumachen? Wir würden uns jedenfalls sehr freuen.

Sternsingerteam Untereisesheim





St. Johannes

Mittwoch, 02.01.19, – ab 16.30 Uhr

Ahornweg, Berliner Straße, Birkenweg, Buchenweg, Danziger Straße, Eichenweg, Georg-Schwarz-Weg, Göppinger Straße, Mannheimer Weg, Mergentheimer-, Weinsberger-, Reutlinger Straße, Neubergstraße, Ravensburger-, Tübinger-, Ulmer Straße, Spitalstraße, Steppachweg

Donnerstag, 03.01.19, – ab 16.30 Uhr

Stuttgarter Straße, Breslauer-, Stettiner-, Leipziger Straße, Öhringer-, Haller-, Crailsheimer-, Cannstatter-, Fellbacher-, Waiblinger-, Dahlenfelder-, Karlsruher Weg

Freitag, 04.01.19, – ab 16.30 Uhr

Neuberg IV, Ellwanger-, Heidelberger Straße



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+19**

Samstag, 05.01.19, – ab 16.30 Uhr

Christian-Rieker-, Gottlob-Banzhaf-, Viktor-Brunner-Straße, Damaschke-, Erzberger-, Steinach-, Falkenstraße, Hezenbergstraße, Amselweg, Elsternweg, Eulenweg, Finkenweg, Plattenwaldweg, Schwalbenweg, Kochendorfer-, Neuenstädter-, Friedrich-Ebert-Straße.

Kontakt:

Johannes Steidle ☎ 88000

Johann Kloster ☎ 0160 4838454

Noch ein wichtiger Hinweis:

Wer in den vergangenen Jahren bereits Besuch von den Sternsängern bekommen hat, bekommt auch weiterhin Besuch.

Wer **bisher noch keinen Besuch der Sternsinger** bekommen hat und **diesen nun wünscht**, möge sich **bitte** bei Johannes Steidle oder Johann Kloster melden!

(s. unter St. Johannes, Seite 29)

Pax Christi

Am 05.01. und 06.01.19, jeweils ab ca. 15.00 Uhr.

Nur mit vorheriger Anmeldung am Schriftenstand in der Kirche, im

Pfarrbüro bzw. bei **Jolanthe Koppa**
☎ 343233.

St. Remigius

Am 06.01.19, ab ca. 10.30 Uhr; nur mit vorheriger Anmeldung

(s. unter St. Remigius, Seite 35)

Kontakt:

Jannik Arpogaus

✉ jannik1207@gmail.com;

Lea Trage

✉ leatrage@web.de



„Spende für die Ortskirche“

Neckarsulm, im November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitchristen in der
Gesamtkirchengemeinde,
wir bitten Sie auch in diesem Jahr
wieder um eine freiwillige Spende für
die Ortskirche.

Wie in den Jahren zuvor liegt der
Schwerpunkt der Aktion auf Reno-
vierungsarbeiten in unseren Kirchen,
Pfarr- und Gemeindehäusern. Diese
waren und sind durchgehend sehr
aufwendig, weil in den letzten Jahr-
zehnten die Bausubstanz, vor allem
auch unter Umwelteinflüssen, ge-
litten hat.

Die Verwendung der Spendengelder
wurde im Oster-Gemeindebrief näher
beschrieben. Die Beschreibung ist
auch auf unserer Homepage
(www.se-nsu.de/spende) nachzu-
lesen.

**So bitten wir Sie freundlich um Ihre
Mithilfe und sagen Ihnen auf die-
sem Weg ein herzliches „Danke“.**

**Für die Kath.
Gesamtkirchengemeinde
Neckarsulm:**

Siegbert Denk Matthias Deckert

Pfarrer	Prof.
Siegbert Denk	Matthias Deckert
Vorsitzender	2. Vorsitzender

Um Ihre Spende wie gewünscht zu-
ordnen zu können, bitten wir Sie, die
Nummer des Verwendungszweckes:

St. Dionysius:

(1) Renovierung der Pfarrkirche

St. Johannes:

(2 a) Pfarrkirche und Gemeindehaus

(2 b) Mbara Ozioma/Nigeria

Pax Christi:

(3) Gemeindehaus

St. Remigius:

(4) Sanierung Pfarrhaus

auf dem Überweisungsträger (s.
nächste Seite) gut lesbar einzutragen.
Selbstverständlich ist es wie bisher
möglich, die Überweisung auch ohne
Namensnennung zu tätigen oder den
gewünschten Spendenbetrag – ent-
sprechend gekennzeichnet – in den
Opferstock Ihrer Kirche einzuwerfen,
beim Klingelbeutelopfer oder beim
zuständigen Pfarrbüro abzugeben.
Soweit Sie im Hinblick auf die Höhe
des Betrags eine Spendenbescheini-
gung brauchen, sollten Sie dies
kenntlich machen.

Bankverbindung für die Spenden-
aktion:

**Kath. Gesamtkirchengemeinde
Neckarsulm,**

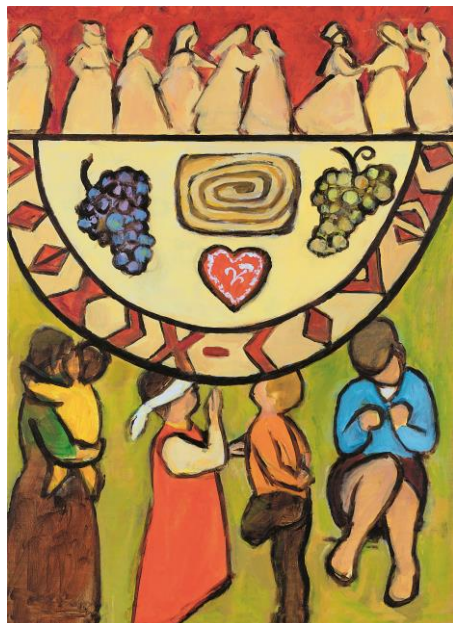
IBAN: DE04 6205 0000 0009 5018 85,

BIC: HEISDE66XXX,

Kreissparkasse Heilbronn



Weltgebetstag der Frauen 2019



„Kommt, alles ist bereit!“ Unter diesem Thema steht der kommende Weltgebetstag. Die Liturgie kommt aus Slowenien.

Der **Informationsabend** dazu findet für die gesamte Seelsorgeeinheit **am Mittwoch, den 13. Februar 2019**, um **19.00 Uhr**, im ev. Gemeindehaus in der Friedrichstr. 49 statt.

Der **Weltgebetstag** ist **am Freitag, den 1. März 2019**.

Nähere Informationen folgen zeitnah. Vielleicht jetzt schon im Kalender vormerken.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

K a t h G e s a m t K G e m N e c k a r s u l m

IBAN

D E 0 4 6 2 0 5 0 0 0 0 0 0 9 5 0 1 8 8 5

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H E I S D E 6 6 X X X

Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

S p e n d e f u e r d i e O r t s k i r c h e

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

2 0 1 8 - V e r w e n d u n g s z w . - N r :

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

08

Datum

Unterschrift(en)



Samstag, 24. November 2018, 18.00 Uhr
Jugendsonntag,
 Jugendgottesdienst
 Christuskirche (OE)

Samstag, 01. Dezember 2018, 14.00 Uhr
Familiennachmittag "Einstimmung in den Advent"

Gemeindehaus St. Paulus



Sonntag, 02. Dezember 2018, 18.00 Uhr
Adventsandacht

Klosterkirche



Freitag, 07. Dezember 2018, 15.00 Uhr
Asylcafé

Gemeindehaus St. Paulus

Sonntag, 09. Dezember 2018, 10.45 Uhr
Minigottesdienst

Gemeindezentrum St. Johannes



Sonntag, 09. Dezember 2018, 16.30 Uhr
Adventssingen St. Remigius

Rathaus, Dahlenfeld



Sonntag, 16. Dezember 2018, 18.00 Uhr
 Ökumenische Aussendungsfeier Friedenslicht aus Bethlehem
 Klosterkirche



Freitag, 21. Dezember 2018, 17.30 Uhr
Gott.Zeit.Nah., Waldweihnacht auf dem Scheuerberg

Treffpunkt: Kolpinghaus



Mittwoch, 26. Dezember 2018, 10.00 Uhr
Patrozinium – gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit / Weihe des Johannesweins (mit anschl.

Ausschank)

St. Johannes



Dienstag, 01. Januar 2019, 16.00 Uhr
Eucharistiefeier mit zentr. Aussendungsfeier der Sternsinger in die Seelsorgeeinheit
 St. Johannes



Sonntag, 20. Januar 2019, 10.45 Uhr
Minigottesdienst

Gemeindezentrum St. Johannes



Sonntag, 27. Januar 2019, 17.00 Uhr
Konzert mit David Dehn

St. Dionysius



Sonntag, 17. Februar 2019, 10.45 Uhr
Minigottesdienst

Gemeindezentrum St. Johannes



Freitag, 01. März 2019
Weltgebetstag der Frauen



Sonntag, 17. März 2019, 10.45 Uhr
Minigottesdienst

Gemeindezentrum St. Johannes



Samstag, 13. April 2019, ab 09.00 Uhr
Altpapiersammlung
 gesamte Seelsorgeeinheit außer Dahlenfeld

Sonntag, 28. April 2019, 09.30 Uhr
Erstkommunion

St. Dionysius



Sonntag, 28. April 2019, 11.15 Uhr
Erstkommunion

St. Johannes



Sonntag, 12. Mai 2019, 09.30 Uhr
Erstkommunion

Pax Christi



Sonntag, 12. Mai 2019, 11.15 Uhr
Erstkommunion

St. Remigius



Samstag, 29. Juni 2019,
Firmung



Taizé-Gottesdienste

Einmal im Monat finden ökumenische Taizé-Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche in Neckarsulm-Neuberg statt. Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

Wo:

Martin-Luther-Kirche, Neuberg

Termine:

Bitte der Gottesdienstordnung der ev. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm entnehmen

Taizé-Gebet

in Untereisesheim

„Bonum est confidere in Domino ...

bonum sperare in Domino”

Gut ist es, dem Herrn zu vertrauen... auf ihn zu hoffen.

Zur Einstimmung auf den Sonntag findet jeden 2. Samstag im Monat ein **ökumenisches Taizé-Gebet** in der ev. Kirche in Untereisesheim statt. Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

(Es handelt sich um ein offenes Angebot, zu dem Sie jederzeit dazustoßen können.)

Wo: ev. Kunibertkirche, Untereisesheim

Wann: jeden 2. Samstag im Monat um 19.00 Uhr

Termine: 08.12.18 / 12.01.19
09.02.19 / 09.03.19

Herzliche Einladung zur Einstimmung in den Advent

am Samstag, 01.12.2018; Beginn: 14.00 Uhr

im Gemeindehaus St. Paulus, Neckarsulm, Friedrichstr. 25

Was bedeutet Advent für mich / für uns als Familie?

Nach einem besinnlichen Einstieg kann jede Familie für sich einen Adventskranz binden und schmücken. Bitte bringen Sie einen Rohling für den Adventskranz, Bindedraht, Gartenschere, Kerzen und Material zum Dekorieren mit. Wenn Sie besonderes Tannengrün verwenden möchten, bringen Sie dieses bitte ebenfalls mit. Für die Kinder gibt es zeitgleich verschiedene altersgerechte Bastelangebote zum Advent.

Nach einer kleinen Andacht mit Segnung der Adventskränze endet der Nachmittag gegen 17.30 Uhr.

Sie können bei der Anmeldung angeben, ob Sie zum gemeinsamen Kaffeetrinken einen Kuchen oder Gebäck mitbringen möchten. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Anmeldungen sind bis zum 25.11.18 im Pfarrbüro St. Dionysius möglich:

☎ 2127

✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Familienausschuss der Seelsorgeeinheit Neckarsulm





St. Dionysius

Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm

☎ 07132 / 2127; Fax: 07132 / 16238; ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Pfarrbüro: Mo./Di./Mi./Fr. 10 – 12 Uhr, Di. 14 – 18 Uhr

Rorate-Gottesdienste im Advent

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Rorate-Gottesdienste in St. Dionysius, und zwar am **15. und 22. Dezember**,

jeweils um **07.00 Uhr**, in **St. Dionysius**.

Aus dem KGR:

Nachdem Lea Wasser in der Sitzung Mitte Oktober in unseren Kirchengemeinderat nachgerückt ist, ist das Gremium jetzt wieder voll besetzt.

In der gleichen Sitzung wurde die Verabschiedung für Peter Heim besprochen. Er hat sein Mietverhältnis zum 31.10.2018 gekündigt und steht somit nicht mehr für die Bewirtung im Gemeindehaus St. Paulus zur Verfügung. Wir wünschen ihm und seiner Frau alles Gute für die Zukunft!

Außerdem besuchte uns Frau Bio-neck, die sich in der Seniorenwohn-anlage im Namen unserer Kirchen-

gemeinde um die Belange der Bewohner kümmert. Mit viel Herzblut berichtete sie von ihrer Arbeit im Bereich Betreuung und in der Begegnungsstätte. Der Kirchengemeinderat möchte zukünftig den Kontakt mit dieser engagierten Frau intensivieren und sie mehr unterstützen.

Ein ähnlicher Austausch fand in der Sitzung davor mit der Stiftung Starke Familien statt. Herr Schenk, Frau Reuter und Frau Baur-Ihle informierten über die Stiftung und berichteten über ihre Aufgaben und Aktionen.

Lea Wasser

Katholischer Frauenbund



Katholischer Deutscher
FRAUBUND

Nachfolgend die nächsten Termine des Katholischen Frauenbundes St. Dionysius:

In der Woche von Montag, 26.11.18, bis Donnerstag, 29.11.18, werden wir für unseren Adventsbazar die Adventskränze, Gestecke, Sträuße u.v.m. – alles in Handarbeit – herstellen. Wir treffen uns immer ab 14.00 Uhr im Keller von St. Paulus. Fleißige Bastelfrauen jeden Alters sind dazu herzlich eingeladen und willkommen.

Der Adventsbazar findet dann am 1. Adventssonntag, den 02. Dezember, ab 10.30 Uhr, im Parkwohnheim St. Vinzenz statt. Die Cafeteria lädt am Nachmittag zum Verweilen bei selbstgebackenen Kuchen ein.

Am Montag, den 10.12.18, findet um 9.00 Uhr in St. Dionysius die monatliche Gemeinschaftsmesse statt. Am Nachmittag desselben Tages um 14.30 Uhr sind alle Mitglieder zu unserer traditionellen Adventsfeier ins Gemeindehaus St. Paulus herzlich eingeladen.



Am Mittwoch, den 13.02.18, findet der ökumenische Infoabend zum Weltgebetstagsland Slowenien im ev. Gemeindehaus, Friedrichstr. 49, statt.

Am Mittwoch, den 20.02.18, findet der Begegnungstag für Frauen aus

Stadt und Land zum Thema „LEBEN IST BEWEGUNG“ im Gemeindehaus St. Peter und Paul in Heilbronn statt. (Beginn siehe Tagespresse)

Elfriede Müller

Regeltermine in St. Dionysius:

Seniorenclub

jeden letzten Donnerstag im Monat, um 14.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Paulus; Ansprechpartnerinnen:

Regina Stenger ☎ 922119,

✉ stengerpeter@hotmail.com;

Elisabeth Schädel ☎ 6954,

✉ E.Schaedel@gmx.de

Kolpingchor

Probe: donnerstags, 20.00 Uhr, im Kolpinghaus; Ansprechpartner:

Alois Muigg ☎ 5821,

✉ alois.muigg@gmx.de

Kolping-Blasorchester

montags, 19.30 Uhr: Probe des aktiven Orchesters;

donnerstags, 15.30 Uhr: Probe des Kinderorchesters;

mittwochs: versch. Kindergruppen;

jeweils im Gemeindehaus St. Paulus;

Ansprechpartner:

Susanne & Michael Gall ☎ 159988,

✉ susanne.gall@web.de

Kirchenchor

Probe: freitags, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Paulus;

Ansprechpartner:

Andreas Arnold ☎ 2277,

✉ vorstand@kirchenchor-neckarsulm.de

St. Paulus Club Neckarsulm

freitags, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Paulus im Clubraum;

Ansprechpartner:

Uwe Haimerl ☎ 07131 / 380803,

✉ u-haimerl@versanet.de

Petrusbruderschaft

Gottesdienstzeiten in der Frauenkirche:

Sonntags: 09.30 Uhr

Donnerstags und freitags: 19.00 Uhr

Samstags: 08.00 Uhr

Ansprechpartner:

Pater Andreas Lauer ☎ 3824385

Katholischer Deutscher Frauenbund, Zweigverein St. Dionysius, monatliche Termine zusammen mit der Kolpingfamilie

Meditativer Tanz, 18.00 Uhr &

Spieleabend, 19.30 Uhr, montags im Kolpinghaus:

03.12.18 / 14.01.19 / 04.02. / 04.03.

Bibelabend, montags, 19.00 Uhr, in St. Monika:

10.12.18 / 14.01.19 / 11.02. / 11.03.

Gymnastik

dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr, in St.

Paulus mit Ursula Hintz;

donnerstags, 08.30 – 09.30 Uhr, in St.

Paulus mit Barbara Baumann;

Ansprechpartnerin:

Elfriede Müller ☎ 37179,

✉ Elfriede-F.Mueller@t-online.de

Katholischer Deutscher Frauenbund Ober- und Untereisesheim

dienstags, 18.15 – 19.15 Uhr, Yoga im Saal der Christuskirche in OE

Ansprechpartnerinnen: Barbara Lang

☎ 41504, ✉ BaLang@web.de;

Marianne Franz ☎ 42672,

✉ m.a.franz@t-online.de



St. Johannes

Göppinger Straße 19, 74172 Neckarsulm
 ☎ 07132 / 81760; Fax 07132 / 84618; ✉ StJohannes.Neckarsulm@drs.de
Pfarrbüro: Mo. – Do. 8 – 12 Uhr, Mi. 14 – 17 Uhr

Rorate-Gottesdienste im Advent

Die Rorate-Gottesdienste feiern wir dieses Jahr am **Donnerstag, 06., 13. und 20. Dezember, jeweils um 06.15 Uhr.** Anschließend sind alle zu einem

leckeren Frühstück ins Gemeindezentrum eingeladen.

Diakon Klaus Börger

Orgelpfeifen – Be-Geist-erte – Orgelpfeifen – Be-Geist-erte

Liebe Gemeinde,

in großer Freude und Liebe haben wir unsere musikalische Andacht für uns selbst erfahren.

Danke an alle, die uns/mich immer wieder unterstützen.

Auch weiterhin bedarf es unterschiedlicher Hilfe und Mitwirkung:

Orgelpfeifen

Samstag, den 1. Dezember, um 14.30 Uhr, in St. Johannes

- beim Adventsbazar
- in alter Tradition singen wir **anschließend um ca. 16.00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt**

Sonntag, den 23. Dezember, um 17.00 Uhr, in St. Johannes

führen wir unser Krippenspiel innerhalb der Sternstunden auf

Heiliger Abend, Montag, den 24. Dezember 2018, um 17.00 Uhr, in St. Johannes

Krippenfeier mit Krippenspiel

Orgelpfeifen und Be-Geist-erte

Dienstag, den 1. Januar um 16.00 Uhr, in St. Johannes

Aussendung der Sternsinger in die Seelsorgeeinheit

- Ansingen um 15.15 Uhr

Hierfür lade ich alle singerfüllten Menschen ein, diesen Gottesdienst musikalisch mitzugestalten.

Dazu gibt es zwei Proben:

- am Donnerstag, 27. Dezember,
 - und Freitag, 28. Dezember,
- jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr in St. Johannes

Sonntag, den 6. Januar, um 10.45 Uhr in St. Johannes

Gottesdienst zum Fest der „Heiligen Drei Könige“

Somit grüße ich in herzlicher und vorweihnachtlicher Freude, erfüllt davon, vielen strahlenden und singenden Gesichtern zu begegnen.

Angela Weinreich

☎ 0157 / 83900907, gerne auch per sms, WhatsApp oder Threema



Herzliche EINLADUNG

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Unsere kleinen und großen Königinnen und Könige (im Alter von 8 bis 14 Jahren und älter) ziehen in Begleitung Erwachsener von Haus zu Haus im **Neuberg** und auf der **Viktorshöhe** vom **2.1.2019** bis **5.1.2019** (abends).

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

DANN such Dir Tage aus, an welchen Du mitlaufen möchtest UND

MELDE DICH

bei:

J. Steidle, J. Kloster, G. Hesser

WIR TREFFEN UNS

am:

21.12.2018

um:

15:45 Uhr

im:

Gemeindezentrum St. Johannes (Göppinger Str. 19, Neckarsulm-Neuberg)

Sternsingeraktion 2019

Im Sternsingerteam von St. Johannes wirken mit:

- Linda Hesser (Vorbereitung der Gruppen)
- Irene Schaffranek, Maria Stottko (Gewänder und Einkleidung)
- Johannes Steidle, Johann Kloster, Gabi Hesser (Organisatorisches).

Wir hoffen, dass sich wieder viele „bewährte“ und „neue“ Kinder und Jugendliche für die größte Aktion von

„Kindern für Kinder“ auf den Weg machen.

Die Telefonanfrage wird wieder Anfang bis Mitte Dezember durchgeführt. Wir freuen uns, wenn Ihr dabei sein könnt. Die Vorbereitungstage sind kurz vor und nach den Weihnachtsfeiertagen.

Ansprechpartner:

Johannes Steidle ☎ 88000

Johann Kloster ☎ 0160 / 4838454

Bastelgruppe St. Johannes



Seit Ende Oktober 2018 treffen sich die Frauen der Bastelgruppe, um den traditionellen „Adventsbaazar“ vorzubereiten.

Alleine kann kein Bazar gestemmt werden, deshalb braucht es viele helfende Hände. Jeder, der mitwirken will, ist herzlich willkommen. Die Bastelgruppe lebt von neuen Ideen und wertvollen Erfahrungen jedes Einzelnen. Vielleicht haben Sie

*Advents-bazar St. Johannes 2016*

ja vom Adventsbazar etwas mit nach Hause genommen und freuen sich daran.

Wir wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr.

Für die Bastelgruppe
Carola Böhm und Irene Schaffranek

Vorschau Frühjahr 2019:

Nach dem Bazar ist vor dem Bazar ...

Auch für das Frühjahr 2019 ist der Osterbazar geplant. Ohne aktive Helfer ist dies jedoch nicht zu stemmen. Sprechen Sie uns an und kommen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf Sie. Den Termin für den Osterbazar entnehmen Sie bitte der Presse, dem Aushang in den Schaukästen und den Vermeldungen.

Kirchenchor St. Johannes

Aufbruch in eine neue Zeit

Nach der Sommerpause des Kirchenchores haben wir die Ära Spodzieja mit einem gemeinsamen Abendessen in gelöster Atmosphäre ausklingen lassen. Mit einem Fotobuch, das viele Stationen des langen gemeinsamen Weges mit dem Chor und den vielen Weggefährten, die den Chor geprägt haben, zeigt, versuchten wir, einen nicht unwichtigen Teil des Lebens von Edeltraud Spodzieja zu illustrieren und ihr bildhaft vor Augen zu führen.

Seit April hat unser neuer Chorleiter, Herr Göckel, das Dirigat übernommen. Er ist dabei, über das vorhandene ein zusätzliches Repertoire mit unserem Chor zu gestalten. Das erfordert natürlich unsere gesamte Konzentration und Aufmerksamkeit. Wir werden durch seine Kompetenz gefördert, aber auch – und das ist gut so – gefordert. Mit seiner geschulten Stimme kann er uns zeigen, wo wir hinkommen sollen. Es ist wie beim

Hochsprung: die Latte liegt und es ist ein schönes Gefühl, wenn man sie überspringen konnte.

Mit der neuen Gottesdienstordnung – besonders an den Hochfesten – verändern sich auch die Anforderungen an den Chor. Unsere nächste Mitgestaltung am Gottesdienst wird am **25. November** beim Hochamt zum **Christkönigsfest** sein. Anschließend begehen wir unsere **Cäcilienfeier**. Am **2. Weihnachtsfeiertag** findet in unserer Kirchengemeinde ein Festhochamt der gesamten Seelsorgeeinheit statt. Zusammen mit dem Dahenfelder Kirchenchor, der ja auch von Herrn Göckel geleitet wird, gestalten wir den musikalischen Teil dieses Gottesdienstes.

Ein junger Dirigent steht an der Spitze unseres Chores. Hinter ihm stehen eher ältere Semester. Diese würden sich freuen, wenn sie durch jüngere Mitsängerinnen und Mitsänger er-



gänzt würden. Die Mischung macht es. Und jüngere Mitglieder verleihen uns älteren noch Flügel. Kommen Sie ganz einfach zu unseren **Chorproben** und schnuppern sie jeweils **montags**,

um 19.45 Uhr, im Gemeindezentrum. Der Chorgesang ist auch ein wichtiger Beitrag für die Lebendigkeit unseres Gemeindelebens.

Dieter Herlan

Seniorenkreis St. Johannes

*Die Erinnerung
ist wie ein Fenster
durch das ich
die Vergangenheit sehen kann.*

Schöne Erinnerungen gibt es für 50 Teilnehmer/-innen an den Ausflug nach Wissembourg und Bergzabern. Die Fahrt mit dem Grenzland-Bähnchen über die Weinberge war für alle ein Erlebnis. Erinnerungen gibt es auch an die Stadtrundfahrt durch Heilbronn. Dabei bewunderten wir die vielen Veränderungen der letzten Jahre.

Am 4. September war Sabine Bühler mit Ernährungsberatung zum Thema „Lass deine Nahrung dein Heilmittel sein“ bei uns. Sicher war der Vortrag Anlass, über die eigene Ernährung nachzudenken.

Herr Diakon Börger wird am **4. Dezember** mit **adventlichen Gedanken** den Nachmittag gestalten, dazu ganz herzliche Einladung.

Bei der Adventsfeier wird das Programm für 2019 ausgeteilt.

Allen eine gute Zeit. Mit herzlichen Grüßen

M. Holzmeister

Regeltermine in St. Johannes:

Kirchenchor St. Johannes

Probe: montags, 19.45 Uhr, im Gemeindezentrum; Ansprechpartner:

Sieglinde Lang ☎ 82150;

Dieter Herlan ☎ 82045,

✉ dieter.herlan@online.de

Seniorenkreis

jeden 1. Dienstag im Monat, im Gemeindezentrum;

Ansprechpartnerin: Maria Holzmeister

☎ 82125, ✉ mholzmeister@t-online.de

Orgelpfeifen

Probe: freitags, 17.30 – 18.30 Uhr, im Gemeindezentrum;

Ansprechpartnerin:

Angela Weinreich ☎ 07139 / 453202,

✉ AWeinreich@architekt-weinreich.de

Scouts-Chor

Probe: freitags, ab 20.00 Uhr, im

Gemeindezentrum; Ansprechpartner:

Claus Selbmann ☎ 0177 / 4035218,

✉ claus.selbmann@scouts-chor.de

Katholischer Deutscher Frauenbund, Zweigverein St. Johannes

Gymnastikstunden: (Fr. Buchert) donnerstags

17.45 Uhr & 18.45 Uhr unter d. Kirche

19.45 Uhr in der Neuberghalle;

Ansprechpartnerin: Sieglinde Henkel

☎ 84332, ✉ henkelsieglinde@web.de

Bastelgruppe

dienstags, 18.30 Uhr, im Raum unter der Kirche; Infos im Pfarrbüro



Pax Christi

Eugen-Bolz-Straße 8, 74172 Neckarsulm-Amorbach

☎ 07132 / 84834; Fax 07132 / 342139; ✉ PaxChristi.Neckarsulm-Amorbach@drs.de

Pfarrbüro: Di. & Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

Aus dem KGR:

In der Septembersitzung des KGRs wurde von Pastoralreferentin Elisabeth Schick das Thema „Wallfahrt“ näher beleuchtet. Sie gab einen Überblick über die Historie, die unterschiedlichen Arten und die Wallfahr-

ten in anderen Konfessionen.

Da momentan die Rücklagen aufgebraucht sind, werden die weiteren Renovierungsarbeiten am Pfarr- und Gemeindehaus in 2019 stattfinden.

Bernhard Cebulla

Rorate-Gottesdienste im Advent

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Rorate-Gottesdienste in Pax Christi,

und zwar am **07., 14. und 21. Dezember, jeweils um 18.00 Uhr.**



Wir treffen uns – soweit nichts anderes angegeben ist – im Gemeindehaus.

Hier die nächsten Termine:

Dienstag, 11.12.18:

Adventsfeier bei Mary im Garten

Freitag, 11.01.19, 18.00 Uhr:

Winterfeier im „Stadtgespräch“ oder „Happy Match“

Dienstag, 12.02.19, 19.30 Uhr:

Spielerabend-Wursteln

Dienstag, 12.03.19, 19.00 Uhr:

Kegelabend beim Hitzfelder

Dienstag, 09.04.19:

Evtl. Kino

Weitere Informationen unter:

frauentreff-amorbach.de/tl/

Angelika Schmickl

Senioren

Die Senioren treffen sich in der Regel mittwochs um 14.30 Uhr im Gemeindesaal. Abweichungen werden in den Vermeldungen, im Aushang und im Neckarsulm Journal bekannt gegeben.

Die nächsten Termine sind:

12.12.18 Texte und Lieder zum Advent

30.01.19 „Der Wächter bläst vom

Turm“ und „Nackets Luise“:

Wir spielen die Würfelspiele des Reutlinger Mutscheltages. Natürlich gibt es auch Mutscheln zu gewinnen.

20.02.19 Lasst uns mal erzählen

Die besten Geschichten schreibt das Leben selber. Die Teilnehmer/-innen dürfen „ihre“ Lebensgeschichte mitbringen und erzählen.

20.03.19 Fastenandacht in **Dahenfeld**



Im Mittelpunkt steht das
Misereor Hungertuch 2019.

(Programmänderungen vorbehalten)

Elisabeth Schick, Heide Mackert, Irmgard
Kaufmann

Palmbuschen basteln

Die Palmbuschen für unsere Erstkom-
munionkinder und die anderen Kin-
der für den Palmsonntag (Achtung:
Vorabendmesse am 13. April) werden
**am Mittwoch, 10. April 2019, 17.00 –
18.00 Uhr**, gebunden.

Wer für sein Kind einen Buschen mit-
basteln möchte, ist herzlich will-
kommen!

ACHTUNG! Für die Erwachsenen
werden keine Palmsträuße mehr zum
Verkauf angeboten.

Einladung zum Maultaschen-Essen

Am Sonntag, den 07. April 2019, lädt
die kath. Kirchengemeinde Pax Chris-
ti zum Fastenessen ein. Die Frauen
vom Frauentreff bieten Maultaschen
wahlweise in der Brühe oder mit
selbst gemachtem Kartoffelsalat an.

Wir würden uns freuen, Sie nach der
Kirche, so gegen **10.30 Uhr**, im Ge-
meindehaus begrüßen zu dürfen.

Eine Tasse Kaffee/Tee oder ein Kalt-
getränk mit Kuchen in gemütlicher
Runde verkürzt uns die Zeit, bis um
ca. 11.30 Uhr das Mittagessen ge-
reicht wird.

Der Erlös ist zur Renovierung unseres
Gemeindehauses bestimmt!

KGR und der Frauentreff

Regeltermine in Pax Christi:

Spiel-Spaß-Musik-Erlebnis

für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren
donnerstags, 17.30 – 18.30 Uhr, im
Gemeindehaus; Ansprechpartner:
Stefan Przibilla ☎ 3410422,

✉ stefan-prz@gmx.de

Familientreff

Treffen: 25.11.18 / 03.02.19 / 07.04., im
Gemeindehaus; Ansprechpartnerin:
Kristin Deckert (Kontaktdaten s. u.)

Spielkreis

für Kinder ab ca. 8 Monaten
dienstags, 9.30 – 11.00 Uhr, im
Gruppenraum über der Sakristei;
Ansprechpartnerin: Kristin Deckert

☎ 9827667, ☎ 0170 / 9621054,

✉ kristin.deckert@gmx.de

Seniorenkreis:

etwa alle 3 Wochen mittwochs;

Ansprechpartnerin: Elisabeth Schick
(Kontaktdaten s. letzte Seite)

Ministranten

Treffen: jeden 2. Samstag im Monat,
um 10.30 Uhr; Ansprechpartnerinnen:
Melanie & Sarah Wacker

✉ ministranten332@gmail.com

Frauentreff

jeden 2. Dienstag im Monat,
19.30 Uhr, im Gemeindehaus;
Ansprechpartnerin: Angelika Schmickl
☎ 84486, ✉ schmickeline@gmx.de

Caritativer Gemeindedienst

Hausbesuche; Ansprechpartnerin:
Elisabeth Schick (Kontakt: s. letzte Seite)



St. Remigius

Eberstädter Straße 14, 74172 Neckarsulm-Dahenfeld
☎ 07139 / 7283; Fax 07139 / 456516; ✉ StRemigius.Dahenfeld@drs.de
Pfarrbüro: Mi. 10 – 12 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

Rorate-Gottesdienste im Advent

Auch in St. Remigius gibt es in diesem Jahr Rorate-Gottesdienste. Nach den Gottesdiensten sind alle Besucher zu einem gemeinsamen

Frühstück im Gemeindesaal eingeladen.

Termine:

Dienstag, 04. und 11. Dezember, jeweils um 06.00 Uhr.

Adventssingen



Rasselbänd vor dem Dahenfelder Rathaus, 2016

Am Sonntag, den 09. Dezember, um 16.30 Uhr, veranstaltet die Kirchen-

gemeinde das schon traditionelle Adventssingen vor dem Rathaus. Die Bläsergruppe, der Kirchenchor und die Rasselbänd sorgen in bewährter Weise für die musikalische Umrahmung an diesem Abend.

Der Kirchengemeinderat würde sich über viele Besucher freuen, die sich bei Gebäck, Saiten, Glühwein und Punsch in die Advents- und Vorweihnachtszeit bei gemütlicher Atmosphäre beim Dahenfelder Tannenbaum einstimmen lassen möchten.

Martina Heinrich

Sternsingeraktion 2019



Die Sternsingergruppen der KjG werden am **06.01.2019** die Dahenfelder Familien besuchen.

Da es den Gruppen leider nicht möglich ist, alle Haushalte zu besuchen, möchten wir Sie bitten, den Sternsingerbesuch anzumelden. Wie in den letzten Jahren werden dazu im Laden und in der Kirche rechtzeitig

Listen ausgelegt.

Am **06.01.2019** werden die Gruppen ab **ca. 10.30 Uhr** unterwegs sein. Bitte teilen Sie uns **bis zum 02.01.2019** mit, ob Sie die Sternsinger empfangen möchten.

Eine Anmeldung ist auch per E-Mail möglich bei:

Jannik Arpogaus

✉ jannik1207@gmail.com;

Lea Trage ✉ leatrage@web.de

KjG Dahenfeld



Kirchenchor St. Remigius Dahlenfeld



Kirchenchor St. Remigius Dahlenfeld, 2018

Das Jahr 2018 war für unseren Kirchenchor ein Jahr voller Aktivitäten, Begegnungen und Veränderungen.

Gleich zu Beginn des Jahres gestalteten wir den Gottesdienst zu Dreikönig mit der Messe in C von Charles Gounod.

Danach begannen wir mit der intensiven Einstudierung der Missa Festiva von Christopher Tambling, die wir am Ostermontag singen wollten. Dieser Gottesdienst für die gesamte Seelsorgeeinheit Neckarsulm wurde vom Kirchenchor und den Bläsern des MGV Dahlenfeld festlich gestaltet. Nach dem Schlussgebet sang die junge Lea Trage zur Überraschung aller Gottesdienstbesucher das wunderschöne „Ave Maria“ von Bach-Gounod.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst wurde unsere Dirigentin Mariya Leminskaya von Herrn Dekan Denk,

Frau Pastoralreferentin Schick und unserem Vorstand Dietmar Pieronczyk mit herzlichen Worten verabschiedet. Sie hat unseren Chor knapp zwei Jahre lang geleitet und wir sind ihr sehr dankbar dafür.

Unser neuer Dirigent, Herr Göckel, der den Kirchenchor bei diesem Gottesdienst an der Orgel begleitete, begann gleich nach den Osterferien mit den wöchentlichen Singstunden. So konnten wir ohne Unterbrechung unsere weiteren musikalischen Auftritte vorbereiten.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war wieder unser Ausflug, der uns diesmal nach Augsburg führte. Die Stadtführung mit Besichtigung der „Fuggerei“ war sehr beeindruckend und fand trotz der großen Hitze unsere ungeteilte Aufmerksamkeit.

Eine Woche nach dem Dorffest, an dem sich Frauenbund und Kirchen-



chor wieder gemeinsam aktiv beteiligten, feierten wir mit unserem traditionellen Grillfest den Beginn der Sommerpause im Pfarrhof. Dort war es am Ende eines heißen Tages angenehm mild und im Schatten des wunderschön renovierten Pfarrhauses sowie des ebenso gelungenen Gemeindehauses sangen wir zu den Gitarrenklängen unseres Bassängers Wilfried alte und neue Weisen.

Das Jahr 2018 war geprägt von dem langen, heißen und trockenen Sommer, der uns allen zu schaffen machte. Trotzdem war unser Chor bei vielen weltlichen und kirchlichen Anlässen präsent und erfüllte seine Aufgaben wie immer gerne, mit Humor

und guter Laune.

Termine:

Sonntag, 09.12.2018, 16.30 Uhr:

Singen unter dem Weihnachtsbaum

Mittwoch, 26.12.2018, 10.00 Uhr:

Patrozinium von St. Johannes

Freitag, 28.12.2018, 10.30 Uhr:

Winterwanderung

Mittwoch, 16.01.2019, 19.30 Uhr:

Erste Probe im neuen Jahr

Weitere Termine:

[www.se-nsu.de/medien/bilder/pdf/](http://www.se-nsu.de/medien/bilder/pdf/Termine_Chor.pdf)

[Termine_Chor.pdf](http://www.se-nsu.de/medien/bilder/pdf/Termine_Chor.pdf)

Dietmar Pieronczyk

Katholischer Frauenbund Dahlenfeld



Die **Adventsfeier** des Frauenbundes findet am **Donnerstag, den 06.12.2018**, im neuen **Gemeindehaus** statt.

Die Feier beginnt um **18.45 Uhr** nach

der Abendmesse.

Der Frauenbund ist ein christlicher Frauenverband und freut sich über jede Mitarbeit und neue Ideen.

Petra Katz

Her mit dem Löffel! – Eine Aktion der katholischen Kirche



Damit möchte die Kirche schon ein Jahr zuvor auf das BUGA-Projekt „Leben

schmecken“ einstimmen.

Und auch wir, der Kath. Pfarrr-Abele Kindergarten Dahlenfeld, haben uns dazu entschlossen, an diesem Projekt teilzunehmen, sozusagen im Schnellverfahren. Denn innerhalb von wenigen Tagen haben wir mit den Kindern gemeinsam die Löffel bemalt, Fotos gemacht und entwickelt und nicht zu guter Letzt den Löffel mit den Fotos gestaltet. Ansporn hier-

für war ein Wettbewerb, an dem wir auch teilnehmen wollten. Und so mussten die Löffel noch vor den Ferien fertig gestaltet und an einem öffentlich einsehbaren Platz aufgestellt sein. Und hier nun eine kleine Erläuterung, wieso wir die Löffel in dieser Form gestaltet haben:

Bei dem Thema „Leben schmecken“ denken doch die meisten bestimmt als erstes an Essen und Genuss. Wir haben das Thema bewusst nicht mit Ernährung in Verbindung gebracht, sondern eher den Aspekt der Schöpfung aufgenommen.



Löffelpaar „Mann und Frau“

„Leben schmecken“ bedeutet für uns Lebensfreude, Lebenslust, Frohsinn, Spaß, Genuss, Detailverliebt, Freude, Glück und noch vieles mehr ...

Dabei spielen unsere Sinne eine wichtige Rolle. Mit unseren Augen können wir all die schönen Dinge sehen und bestaunen, die Gott geschaffen hat. Deshalb haben wir einen Löffel mit Kinderaugen beklebt. Und mit dem Mund können wir viele gute Dinge schmecken, aber wir können damit auch kommunizieren. Wir können einem anderen Menschen liebe Worte mit auf den Weg geben, ihn trösten, ihm sagen, dass wir ihn lieben und somit auch Freundschaften knüpfen. Außerdem können wir einem Menschen als nette Geste zulächeln oder auch herzlich mit unserem besten Freund über einen Witz oder Spaß lachen. Deshalb haben wir den

anderen Löffel mit Kinderlachen beklebt.

Und daraus entstand dann unser Löffelpaar: Mann und Frau.

Der Spruch „Glücklich ist, wer mit offenen Augen und lachendem Mund durchs Leben geht und das Wesentliche im Herzen behält.“ soll diesen Gedanken zum Ausdruck bringen.

Die Münder und Augen sind Fotografien der Kinder, die uns im Kindergarten besuchen, somit haben auch die Kinder eine einmalige Verbindung zu den Löffeln und sie entdecken immer wieder etwas Neues darauf. Zudem hat jedes Kind noch einen kleinen Kochlöffel selbst gestaltet. Diese haben sich zu unseren beiden Großen dazugesellt.

Uns hat diese Aktion sehr gefallen und es war toll zuzusehen, wie die Idee wächst und Gestalt annimmt.

Nach den Ferien wurden wir dann mit dem Ergebnis überrascht, denn wir haben mit unserem Löffelpaar den 1. Platz belegt!

Als Preis haben wir vom kath. Verwaltungszentrum einen Gutschein über 100,- € für Spielwaren gewonnen. Die Kinder und wir haben uns riesig über diesen Erfolg gefreut.

Lisa Achtziger

Senioren

Wir bieten allen Senioren, Altersgrenze unwichtig, bei uns einen gemütlichen Nachmittag für gute Gespräche jenseits des Alltags zu verbringen, neue soziale Kontakte zu knüpfen oder die bestehenden zu vertiefen.

Wir versuchen, ihnen einmal im Mo-

nat mit einem abwechslungsreichen Programm den Nachmittag so schön wie möglich zu gestalten.

Es werden Vorträge zu unterschiedlichen Themen gehalten, es gibt unterhaltsame Spiele, Diashows, wir singen und vieles mehr. Dazu gibt es



Kaffee und Kuchen.

Außerdem wird im Herbst immer ein Ausflug organisiert. Niemand von den Senioren sollte sich einsam und



verlassen fühlen. Deshalb laden wir alle sehr herzlich ein. Vielleicht sind Sie das nächste Mal auch dabei?

Der Nachmittag findet in der Regel einmal im Monat immer mittwochs statt.

Die nächsten Termine sind am:

12.12.18, 16.01.19 und 20.02.19

Martina Heinrich

Impressionen von der Besichtigung der Senioren bei der Bäckerei Hårdtner



Regeltermine in St. Remigius:

KjG

mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr, in den Gruppenräumen im Gemeindehaus;

Ansprechpartner: Jannik Arpogaus

✉ jannik1207@gmail.com;

Lea Trage ✉ leatrage@web.de

Kirchenchor

Probe: mittwochs, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus; Ansprechpartner:

Dietmar Pieronczyk ☎ 07139 / 453430,

✉ dietmar.pieronczyk@gmail.com

Seniorenachmittag

jeden 2. Mittwoch im Monat, im Gemeindehaus; *Infos im Pfarrbüro*

Kinderchor "Rasselbänd"

freitags (wöchentl.): 17.45 – 18.30 Uhr;

freitags (zweiwöchentl.): 18.30 – 19.00 Uhr (für Kinder ab der **3. Klasse**);

Ansprechpartnerin:

Miriam Gaul ☎ 89113

Katholischer Deutscher Frauenbund, Zweigverein St. Remigius

Ansprechpartnerin:

Petra Katz ☎ 07139 / 935631

Gemeindedienst

Hausbesuche ab dem 70. Lebensjahr;

Ansprechpartnerin:

Elsbeth Kühner ☎ 07139 / 6382



Gottesdienstordnung Weihnachten 2018

	St. Dionysius mit OE / UE	St. Johannes	Pax Christi Amorbach mit KaP/ASB	St. Remigius Dahenfeld	St. Vinzenz
Freitag, 21.12.2018	9.00 Uhr Hl. Messe 17.30 Uhr Gott.Zeit.Nah. Waldweihnacht – Treffpunkt Kolpinghaus		18.00 Uhr Abendmesse		
Samstag, 22.12.2018	7.00 Uhr Rorate – Hl. Messe 15.30 – 17.15 Uhr Beichtgelegenheit (Denk) 18.00 Uhr OE Vorabendmesse	14.00 – 14.30 Uhr Beichtgelegenheit (Bartzik)	13.30 – 14.30 Uhr Beichtgelegenh. (Sklorz) 15.00 – 16.00 Uhr Beichtgelegenh. (Maier) 18.00 Uhr Vorabendmesse	14.30 – 15.00 Uhr Beichtgelegenheit (Lobo)	15.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 23.12.2018 4. Advent	9.00 Uhr UE Wort-Gottes-Feier 9.30 Uhr Eucharistiefeier	10.45 Uhr Eucharistiefeier 17.00 Uhr Krippenspiel (Orgelpfeifen)	10.00 Uhr KaP Wort-Gottes-Feier	9.15 Uhr Eucharistiefeier	
Montag, 24.12.2018 Heiliger Abend Advent- Kollekte	15.00 Uhr UE Krippenfeier* 15.00 Uhr OE Krippenfeier* 16.30 Uhr Krippenfeier* 22.00 Uhr Messfeier in der Heiligen Nacht	17.00 Uhr Krippenfeier* *Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Kinder	17.00 Uhr Krippenfeier*	15.00 Uhr Krippenfeier* 18.00 Uhr Messfeier am Heiligen Abend (Musikkapelle)	Bitte beachten: 16.30 Uhr Hl. Messe



Gottesdienstordnung Weihnachten 2018

	St. Dionysius mit OE / UE	St. Johannes	Pax Christi Amorbach mit KaP/ASB	St. Remigius Dahenfeld	St. Vinzenz
Dienstag, 25.12.2018 Weihnachten Hochfest der Geb. d. Herrn <i>Advent- Kollekte</i>	9.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier (Kirchenchor) 17.00 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper (Schola)	10.45 Uhr Festliche Eucharistiefeier	9.15 Uhr Festliche Eucharistiefeier		
Mittwoch, 26.12.2018 Zweiter Weihnachts- tag / Hl. Stephanus / Patrozinium Hl. Johannes	10.00 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier aller Pfarreien in der Seelsorgeeinheit in St. Johannes (Kirchenchöre) <i>mit Segnung des Johannesweins, der anschl. bei einem Stehempfang im GZ gereicht wird</i>				
Donnerstag, 27.12.2018 Hl. Johannes	9.00 Uhr Klosterkirche Hl. Messe			18.00 Uhr Abendmesse	
Freitag, 28.12.2018 Unschuldige Kinder	9.00 Uhr Hl. Messe		18.00 Uhr Abendmesse		
Samstag, 29.12.2018	18.00 Uhr Vorabendmesse			18.00 Uhr Vorabendmesse	15.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 30.12.2018 Fest Hl. Familie	9.00 Uhr OE Wort-Gottes-Feier 09.30 Uhr Eucharistiefeier	10.45 Uhr Eucharistiefeier	9.15 Uhr Eucharistiefeier		



Gottesdienstordnung Jahreswechsel 2018/2019

	St. Dionysius mit OE / UE	St. Johannes	Pax Christi Amorbach mit KaP/ASB	St. Remigius Dahenfeld	St. Vinzenz
Montag, 31.12.2018 Hl. Silvester	16.30 Uhr Vorabendmesse mit Jahresschluss	18.00 Uhr Vorabendmesse mit Jahresschluss	18.00 Uhr Vorabendmesse mit Jahresschluss	16.30 Uhr Vorabendmesse mit Jahresschluss	
Dienstag, 01.01.2019 Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr	9.30 Uhr Eucharistiefeier 17.00 Uhr OE- <i>Mauritiuskirche</i> Ökum. Gottesdienst	16.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung d. Stern- singer/-innen der SE (Orgelpfeifen)	15.30 Uhr Andacht vom barmherzigen Jesus		
Mittwoch, 02.01.2019 Hl. Basilius u. Hl. Gregor	9.00 Uhr Klosterkirche Hl. Messe				15.30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 03.01.2019	9.00 Uhr Klosterkirche Hl. Messe			18.00 Uhr Abendmesse	
Freitag, 04.01.2019 Herz-Jesu-Freitag	9.00 Uhr Hl. Messe		18.00 Uhr Abendmesse		
Samstag, 05.01.2019	16.30 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr UE Vorabendmesse		18.00 Uhr Vorabendmesse		15.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 06.01.2019 Hochfest Erschei- nung des Herrn Segnung von Drei- königswasser, Brot, Salz und Kreide	9.00 Uhr OE Wort-Gottes-Feier 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor)	10.45 Uhr Eucharistiefeier (Orgelpfeifen)		9.15 Uhr Eucharistiefeier	

Erläuterungen: OE – Obereisesheim (Christusk.) UE – Untereisesheim (St. Franziskus) KaP – Klinikum a. Plattenwald
 ASB – ASB Seniorenhe., Amorbach H. Ganzh. – Haus Ganzhorn, Wilhelmstr.



Gottesdienstordnung

	St. Dionysius mit OE / UE	St. Johannes	Pax Christi Amorbach/ mit KaP	St. Remigius Dahenfeld	St. Vinzenz
Samstag	18.00 Uhr OE		18.00 Uhr		15.30 Uhr
Sonntag	9.00 Uhr UE WGF 9.30 Uhr	10.45 Uhr	10.00 Uhr KaP WGF	9.15 Uhr	
Samstag	18.00 Uhr			18.00 Uhr	15.30 Uhr
Sonntag	9.00 Uhr OE WGF 9.30 Uhr	10.45 Uhr	9.15 Uhr 10.00 Uhr KaP WGF		
Samstag	18.00 Uhr UE		18.00 Uhr		15.30 Uhr
Sonntag	9.00 Uhr OE WGF 9.30 Uhr	10.45 Uhr	10.00 Uhr KaP WGF	9.15 Uhr	
Samstag		18.00 Uhr		18.00 Uhr	15.30 Uhr
Sonntag	9.00 Uhr OE WGF 9.30 Uhr	10.45 Uhr	9.15 Uhr 10.00 Uhr KaP WGF		

Erläuterungen: OE – Obereisesheim (Christuskirche)
WGF – Wort-Gottes-Feier

UE – Untereisesheim (St. Franziskus)
KaP – Klinikum am Plattenwald

Minigottesdienst

in unserer Seelsorgeeinheit

Gemeindezentrum St. Johannes

Göppinger Str. 19, Neckarsulm - Neuberg

Für junge Familien

mit Kindern ab 3 Jahren

An folgenden Sonntagen um 10.45 Uhr:

09.12.2018 / 20.01. / 17.02. / 17.03.2019

Kontakt: Pastoralreferentin Sandra Ochs (☎ 07132 / 9487393, ✉ sandra-maria.ochs@drs.de)



Klinikseelsorge im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm

Ihr Angehöriger, ein Bekannter von Ihnen oder Sie selbst sind Patientin/ Patient in einer der Kliniken im Stadt- und Landkreis Heilbronn und würden sich über einen Besuch durch die Klinikseelsorge, über die Krankenkommunion oder Krankensalbung freuen?

Da es uns bei der Größe der Kliniken leider nicht gelingt, alle Patienten zu

besuchen, sind wir Ihnen für einen entsprechenden Hinweis dankbar. Benachrichtigen Sie uns einfach per Telefon oder per E-Mail – Kontaktdaten siehe unten.

Wenn Sie selbst Patientin/Patient sind, können Sie uns natürlich auch über den Empfang der Klinik oder die Station rufen lassen.

SLK Klinikum am Gesundbrunnen

☎ 07131 / 49-40711 oder 49-40710

✉ katholisch@klinikseelsorge-heilbronn.de

SLK Klinikum am Plattenwald

☎ 07136 / 28-40701

✉ bernhard.meyer@drs.de

SLK Lungenklinik Löwenstein

☎ 07130 / 15-4357

✉ marianne.meyer@drs.de

SLK geriatrische Reha-Klinik Brackenheim

☎ 07135 / 932668

✉ wilhelm.forstner@drs.de

Klinikum am Weissenhof – Zentrum für Psychiatrie

☎ 07134 / 756400

✉ i.anic@klinikum-weissenhof.de

Adressen unserer Kirchen

St. Dionysius	Pfarrgasse 6,	74172 Neckarsulm
Frauenkirche	Spitalstraße 1,	74172 Neckarsulm
Klosterkirche	Klostergasse 16,	74172 Neckarsulm
Christuskirche	Brahmsweg 2,	74172 Neckarsulm-Obereisesheim
St. Franziskus	Kelterstraße 6,	74257 Untereisesheim
St. Johannes	Stuttgarter / Berliner Straße,	74172 Neckarsulm-Neuberg
Pax Christi	Amorbacher Straße 34,	74172 Neckarsulm-Amorbach
St. Remigius	Eberstädter Straße 14,	74172 Neckarsulm-Dahlenfeld

Hinweis:

Die Kontaktdaten der Pfarrbüros (Adresse, ☎, ✉, Öffnungszeiten, ...) finden Sie in diesem Gemeindebrief am Anfang der Seite der jeweiligen Gemeinde.
(Aktuelle Änderungen hierzu siehe www.se-nsu.de oder Neckarsulm Journal)

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit

Dekan Siegbert Denk

☎ 07132 / 2127

✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Pfarrer Hermann Maier

☎ 07132 / 342140

Pater Ivan Lobo SVD

☎ 07132 / 2127

✉ ivan.lobo@drs.de

Pfarrer Michael Bartzik

☎ 07132 / 3838058

✉ michael.bartzik@drs.de

Diakon Klaus Börger

☎ 07132 / 9870800

✉ klaus.boerger@drs.de

Diakon Bernhard Meyer

☎ 07136 / 28-40701

✉ bernhard.meyer@drs.de

Pastoralreferentin Elisabeth Schick

☎ 07132 / 342140

✉ elisabeth.schick@drs.de

Pastoralreferentin Sandra Ochs

☎ 07132 / 9487393

✉ sandra-maria.ochs@drs.de

Kirchenmusiker Christian Göckel

☎ 07132 / 2127

✉ christian.goeckel@drs.de

Redaktionsschluss Gemeindebrief I-2019: 01. März 2019

Anmerkungen der Redaktion

- Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich.
- Bildrechte liegen, wenn nicht anders angegeben, beim Redaktionsteam. Eine Nutzung der Bilder ist nicht gestattet.
- Wenn bei einer Telefonnummer keine Vorwahl angegeben ist, gilt die Vorwahl von Neckarsulm (07132).
- Aus organisatorischen Gründen kann es vorkommen, dass ein Haushalt mehrere Gemeindebriefe erhält.

Impressum

„was uns betrifft“ – Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit Neckarsulm

Herausgeber

Öffentlichkeitsausschuss der Kath.
Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Redaktion

Lea Wasser, Bernhard Cebulla

Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt St. Dionysius,
Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm,

E-Mail: redaktion@se-nsu.de

Druck Auflage: 6.900

*Adressaufkleber
(70 x 36)*